

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	21 (1985)
Heft:	6
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

IG für Sportphysiotherapie

Am Freitag, den 26.4.85 fand in Luzern die Gründungsversammlung der IG für Sportphysiotherapie statt. Um gesamtschweizerisch eine gute Basis auf dem Gebiet der Sportlerbetreuung zu schaffen, haben sich einige in verschiedenen Sportverbänden tätige Therapeuten aus der welschen und der deutschen Schweiz zu dieser Interessengemeinschaft zusammen geschlossen.

Das per Ende 1984 überarbeitete

Verzeichnis der selbständig tätigen Physiotherapeuten

unserer Mitglieder der Deutschschweiz, der Welschen Schweiz sowie des Kantons Tessin kann ab sofort gegen Bezahlung eines bescheidenen Beitrages beim Zentralsekretariat bezogen werden.

Die IG ist eine Untergruppe der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin (SGSM).

Bis sich die Gruppe organisiert hat und eine effektive Infrastruktur besitzt, wird sie im kleinen Rahmen weitergeführt. Eine Öffnung für weitere interessierte Kreise auf dem Gebiet der Sportlerbetreuung wird baldmöglichst erfolgen.

Kontaktadresse:
IGS/ASPS
Postfach 293, 3000 Bern

Nach fast 3 Stunden konnte der Präsident H.P. Tschol die diesjährige Generalversammlung schliessen und einige Mitglieder beschlossen diesen Samstagabend mit einem guten Nachtessen.

Uli Baumgartner
Sekretär, Sekt. Zentralschweiz SPV
Fichtenstrasse 27, 6020 Emmenbrücke

Bücher

Muskeln – Funktionen und Test

Von Florence Peterson Kendall, P. T. Baltimore/USA und Elisabeth Kendall McCreary, University of Hawaii, Honolulu/USA

Deutsche Übersetzung und Bearbeitung nach der 3. amerikanischen Auflage von Christiane Schierenberg, Freudenstadt

1985. XII, 262 S., zahlr. z. T. mehrfarbige Abb. und Tab., 21x28 cm, Kst. DM 88.- ISBN 3-437-00424-7 (Mengenpreis ab 20 Ex. je DM 79.-)

Dieses Lehrbuch, das nach der 3. Auflage der seit Jahrzehnten überaus erfolgreichen Originalausgabe «Muscle – Testing and Function» übersetzt und bearbeitet wurde, gliedert sich in folgende Hauptthemen: Grundlagen des Manuellen Muskeltests, Gelenkbewegungen, Spinalnerven und Nervenvergleiche, Muskeln der unteren und oberen Extremitäten, Muskeln des Rumpfes. Es vermittelt damit alle Informationen zur Durchführung notwendiger Muskeltests, u.a. als Grundlage für erforderliche Massnahmen zur Behandlung muskulärer und neuromuskulärer Störungen.

Aufgrund der klaren Darstellung und der reichhaltigen anschaulichen Illustrationen ist dieses Buch als Grundlagen- und Referenzwerk in der Diagnose von Bewegungsstörungen vor allem für Krankengymnastinnen in Ausbildung und Praxis, aber auch als Nachschlagewerk für all diejenigen, die andere bei Übungen oder übungsverwandten Aktivitäten anleiten, unentbehrlich.

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Section Intercantonale

La Section Intercantonale VD VS NE informe ses membres que le secrétariat sera fermé du lundi 24 juin au 15 juillet 1985.

Sektion Zentralschweiz

Die Sektion Zentralschweiz führte am 23. März ihre Generalversammlung durch. Die Versammlung begann mit einem Apéro, wo sich Kolleginnen und Kollegen ungezwungen unterhalten konnten. Da der vorgesehene Raum einfach für eine andere Veranstaltung vergeben wurde, mussten wir uns mit den Schulbibliotheksräumen im Gersaggemeindezentrum in Emmenbrücke begnügen.

Von den 102 eingeladenen Verbandsmitgliedern aus den 6 Kantonen der Innerschweiz fanden 42 Stimmberchtigte die Traktanden der diesjährigen GV so wichtig,

dass sie daran teilnahmen. Besonders unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Kanton Luzern waren fast vollständig anwesend, weil gerade in diesem Kanton seit einiger Zeit grosse Probleme der Selbständigerwerbenden mit den Krankenkassen bestehen.

Man wollte sich informieren und wurde informiert!

Die Traktandenliste wurde zu Beginn im Schnellverfahren durchgearbeitet; alle Geschäfte fast einstimmig genehmigt und der ganze Vorstand wurde wiedergewählt. Einzig die Traktanden Budget 85 und die damit verbundene Erhöhung der Mitgliederbeiträge gaben zu Diskussionen Anlass. Trotzdem wurde dem Antrag des Vorstandes mit einer Neinstimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Weiter stellte der Vorstand einige Anträge an seine Mitglieder, die er an der nächsten Delegiertenversammlung behandelt haben möchte. Allen Anträgen wurde fast einstimmig zugestimmt. Einer auf die nächste GV verschoben.

Redaktionsschluss für Nr. 7/85:
25. Juni 1985

Kurse / Tagungen

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Graubünden

Fortbildungsplan 1985

Samstag, 22. 6. 1985

Thema: Biofeedback (Workshop)
Referent: V. Rüegg
Ort: Thurgauisch-Schaffhausische Höhenklinik, Davos

Samstag, 7. 9. 1985

Thema: Sudeck-Dystrophie
Referenten: Dr. Eberhard, E. Lohner
Ort: Heilbad St. Moritz

Samstag, 26. 10. 1985

Thema: Heimprogramm (Erfahrungsaustausch)
Referenten: M. Borsotti, G. Landolf
Ort: Thurgauisch-Schaffhausische Höhenklinik Davos

Samstag, 30. 11. 1985

Thema: TNS (Transkutane Nervenstimulation)
Referenten: V. Gamper, P. Manella
Ort: Kantonsspital Chur

Samstag, 14. 12. 1985

Skifahren
 Plauschabend
Organisation: M. Borsotti, G. Landolf
Ort: Davos

Eintritt:	Mitglieder SPV Nichtmitglieder Schüler	Fr. 10.- Fr. 20.- Fr. 5.-
------------------	--	---------------------------------

Bus Nr. 18 ab Bahnhof SBB, Parkhaus vorhanden.

An unserer letzten Fortbildung wurden Grundlagen zur Physiologie der Gelenksbewegungen vermittelt. In sehr eindrücklicher Art und Weise ebnete der Referent den Weg zum Verständnis der teils recht komplexen Zusammenhänge.

NGB-Kurs

Datum: 7./8. September + 21./22. September 1985

Ort: Physiotherapie Universitätsspital Zürich

Zeit: täglich 9.00–17.30 Uhr

Referentin: Frau R. Klinkmann

Kosten: Fr. 320.- Mitglieder SPV
 Fr. 360.- Nichtmitglieder SPV

Teilnehmerzahl: auf 20 Personen beschränkt
 Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung

Anmeldung: bis 30. Juni 1985
 D. Etter-Wenger, Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren
 Tel. 01 - 814 20 12

ANMELDE-COUPON

Ich melde mich für den NGB-Kurs vom 7./8. und 21./22. September 1985 an:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Rheumaklinik Zurzach

Orthopädische Medizin nach Dr. James Cyriax (Teil I)

Datum: 28. 10. – 1. 11. 1985

Zielgruppe: Ärzte und Physiotherapeut(inn)en

Inhalt: Praxisbezogener Kurs mit diagnostischen und therapeutischen Techniken nach Dr. J. H. Cyriax, M.D., M.R.C.P.

Referenten: Dr. J. H. Cyriax (2 Tage)
 Mitglieder des Dr. Cyriax' «International Teaching Team of Doctors and Physiotherapists»

Verantwortung: Herr K. Rigter, Leiter der Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach.

Ort: Rheumaklinik Zurzach

Durchführung: Der ganze Kurs umfasst 3 Teile über 3 Jahre verteilt. Jeder Teil dauert 5 Tage.

Sprache: Englisch/Deutsch

Teilnehmerzahl: begrenzt, ca. 30 Personen (Berücksichtigung nach Anmeldungseingang)

Kursgebühr: Fr. 550.-

Unterkunft und Verpflegung: Wird von jedem Teilnehmer selbst besorgt.



Sektion Jura

Les principes cinésiologiques de Mme Klein-Vogelbach

Date: 13 septembre 1985, 18–20 heures

Lieu: Delémont
 Bibliothèque du Home «la Promenade»

Enseignant: M. Raymond Mottier, Sion



Sektion Zentralschweiz

Thema: Morbus Bechterew

Referent: Prof. Dr. med. Max Aufdermaur, Luzern

Datum: Dienstag, 25. Juni 1985

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Frauenklinik Hörsaal Kantonsspital Luzern

Anmeldung: Bis 15. 9. 1985 schriftlich an:
Rheumaklinik Zurzach
Abt. Physiotherapie
8437 Zurzach.



INSTITUT FÜR KÖRPERZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, ZÜRICH

Speziell für **Physiotherapeuten** mit Wunsch nach ganzheitlicheren Behandlungsmöglichkeiten:

Weiter- und Ausbildungskurse (berufsbegleitend):

- Einführende Seminare (3–4 Tage)
(22.–24.8.85, 27.–29.9.85, 3.–5.10.85, etc.)
- Selbsterfahrungs- und Ausbildungsgruppen

Info: Dr. Frederik Briner: 056 - 41 87 37 (7–8 h)

Kursprogramm: Sekretariat 01 - 720 36 37 (9–12 h, Di–Sa)

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm 1985 SBK

(Schweizer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger)
Region Ostschweiz (Sektionen: GR, SG/TG/AI/AR, ZH/GL/SH und Ostschweizer Regionalzentrum für Weiterbildung)

Tagung SG/TG/AI/AR

Autogen-Psycho-Training

Unterstufe

Daten: Abendkurs: 30. April, 7./14./21./28. Mai 1985
Wochenendkurs: 4./5. Oktober 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(innen), Ernährungsberater(innen), techn. Operationsassistent(innen), Röntgenassistent(innen), Hebammen, Laborant(innen), Lernende dieser Berufe

Inhalt: Der Kurs ist eine Kombination aus Joga, Autogen-Training und positivem Denken
– theoretische Einführung ins Autogentraining
– praktische Übungen
– aufzeigen und bewusstmachen der Mobilisation und Steuerung psychischer Kräfte (Theorie und praktische Beispiele)
– aktive Diskussion

Methodik: Theorievermittlung und Übungen nach dem abgegebenen Kurskompendium

Kursleitung: Herr René Epper, Lehrer, dipl. Psychologe und Seminarleiter für Autogenes Training, Jona

Verantwortung: Frau Marianne Müller, Krankenschwester, St. Gallen

Durchführung: Abendkurs in Wattwil, 5×1½ Std., ca. 19.45–21.15 Uhr
Wochenendkurs in St. Gallen, Freitagabend und Samstag

Kurskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 150.–
Nichtmitglieder Fr. 250.–
Lernende Fr. 100.–

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 16 Personen
(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung: für Abendkurs: bis 25. März 1985
für Wochenendkurs: bis 2. Oktober 1985
an das SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Kunst und Literatur in der ganzheitlichen Pflege

Datum: Dienstag, 19. November 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, techn. Operationsassistent(innen), Physiotherapeut(innen), Ernährungsberater(innen), Laborant(innen), Röntgenassistent(innen), Lernende dieser Berufe

Inhalt: Ganzheitlichkeit des Pflegenden
des Patienten
in der Auffassung der Krankenpflege

Schwerpunkte:

1. Auseinandersetzung mit bildenden Künstlern und ihren Werken zum Thema «Leiden» (z. B. Munch, Barlach, Kollwitz, Chagall, Castiglioni)
2. Auseinandersetzung mit Dichtern und ihren Werken zum Thema «Leiden» (z. B. Altes Testament, Neues Testament, Dostojewskij, Sölle, Hammerskjöld, Droste-Hülshof, Giban, Hesse, Rilke)
3. Bedeutung der Auseinandersetzung mit Kunst und Literatur im Pflegealltag

Referentinnen:

- Sr. Elisabeth Müggler, Schulleiterin, Schlieren
- Frau Marie-Louise Dudli, Lehrerin für Krankenpflege, St. Gallen

Verantwortung: Frau Marie-Louise Dudli, St. Gallen

Durchführung: St. Gallen

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 60.–
Lernende Fr. 10.–

Sexualität in den verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen

Datum: Donnerstag, 19. September 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, Physiotherapeut(innen), Lernende dieser Berufe

Inhalt: Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen
– sexuelles Erleben in den einzelnen Lebensphasen
– Sexuelleiden und Sexualstörungen – Gründe und neuste Therapiemöglichkeiten
– Sexualität im Alter

Wir gehen aus:

- von den Sorgen, Zweifel und Ängsten der Patient(innen)
- von unserer täglichen Konfrontation und Pflege mit jungen und älteren Patient(innen), die über längere Zeit im Spital sein müssen
- von unseren Erfahrungen mit Patient(innen), die unsere persönlichen Normen tangieren

Referenten:

- Herr Dr. med. Ruedi Osterwalder, Psychiater, Sozialpsychiatrischer Dienst, St. Gallen
- Herr Dr. med. Peider Mohr, Chefarzt, Bezirksspital, Affoltern a. A.

– Frau Claire Bischof, Krankenschwester und Familienberaterin, St. Gallen

Verantwortung: Frau Franziska Berther, Krankenschwester, St. Gallen

Durchführung: St. Gallen
Tageskasse: 8.30 Uhr
Tagungsdauer: 9.00–ca. 17.00 Uhr

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 60.–
Lernende Fr. 10.–

Teilnehmerzahl: begrenzt (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung: bis 2. September 1985, an das SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Unter dem Titel Diagnose am Skelett

zeigt die Prähistorische Abteilung des Historischen Museums vom 11. Mai bis 14. Juli 1985 eine Sonderausstellung. Sie wurde anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. S. Scheidegger, Pathologe und Paläopathologe in Basel, von der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Basel unter der Leitung von Dr. Bruno Kaufmann errichtet.

Nicht nur anhand von Zeichnungen und Fotografien werden die Erkenntnisse und Probleme der Paläoanthropologie präsentiert, zahlreiches Originalmaterial mit erläuternden Texten vervollständigt die Ausstellung. Sie gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Die Vielfalt des menschlichen Skelettes und postmortale Veränderungen.

Nicht allein der lebende Mensch zeigt sich als Individuum, auch am Skelett lassen sich individuelle Züge ablesen. Geschlecht, Sterbealter, Konstitution, aber auch genetisch bedingte Eigenschaften können am Knochen festgestellt werden.

2. Pathologie

Hier werden die Krankheiten aufgezeigt, die ihre Spuren am Skelett hinterlassen:

3. Eingriffe des Menschen

Auch der Mensch beeinflusst in verschiedenem Masse das Knochengerüst. Unfälle, Kriegsverletzungen, Folter, Kannibalismus, Opfertod, oder auch Deformationen zu Schönheitszwecken prägen ihr Merkmal auf das Skelett.

Das ausgestellte Material stammt nicht allein aus Museums- und Privatbeständen. Ein Grossteil wurde von den schweizerischen Archäologen der Mitgliedskantone der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für Anthropologie zur Verfügung gestellt. Ein reich bebildeter Katalog, verfasst von Dr. Bruno Kaufmann, Anthropologe, ergänzt die Ausstellung.

Irmgard Grüninger

Konservatorin der Prähistorischen Abteilung des Historischen Museums

Öffnungszeiten des Historischen Museums: Eintritt frei

Dienstag bis Samstag 14.00–16.00 Uhr

Sonntag 10.00–12.00 Uhr

ab 1. Juni täglich 14.00–16.00 Uhr

Geschlossen: jeden Montag und Pfingsten 10.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Sensitive Workshop

Unsere Zeit hat wenig Raum übrig – höchste Zeit, uns zu entdecken.

Wir alle leiden unter muskulären Verspannungen, die Auswirkungen auf unser psychisches und physisches Wohlbefinden haben. Stress, körperliche Überbelastung, Hemmungen führen schon von Kindheit an zu Fehlprogrammierungen der Muskulatur, die die soviel zitierte Harmonie von Geist und Körper aus dem Gleichgewicht werfen.

Joane Wulfsohn kommt vom Tanz her und fand durch schwere Krankheit zur Therapie. Diese beeinflusste sie zu lernen und zu unterrichten. Die Periode der Selbsterfahrung konfrontierte sie mit menschlichem Benehmen, menschlichen Körperhaltungen, Ängsten und Freuden. Sie realisierte, wie stark unser Körper mit unserem Verstand und Gefühlsleben verbunden ist.

Dieser Kurs hilft uns, die zum Teil seit unserer Geburt versteckten Potentiale freizulegen, unsere Flexibilität zu steigern und führt schliesslich zu einem kreativen Selbstverständnis.

Joane Wulfsohn, Paris, gibt eine Intensivwoche in der Schweiz, basierend auf Bioenergetik-, Feldenkrais- und Alexandertechnik.

Kursdaten

Datum: Sonntag, 30. Juni 1985 – Donnerstag, 4. Juli 1985, 19.00–22.00 Uhr

Ort: CH-Tanztheater, Hardturmstr. 68, 8005 Zürich, Tel. 01 - 44 49 60

Kurskosten: Fr. 350.–

Bitte frühzeitig anmelden, da Teilnehmerzahl beschränkt.
Tiziana Zeller, Austr. 38, 5430 Wettingen, Tel. 056 - 26 80 73.

Anmeldetalon Sensitive Workshop

Name: Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. P.: Tel. G.:

DEUTSCHER VERBAND FÜR PHYSIOTHERAPIE –
ZENTRALVERBAND DER KRANKENGYMNASTEN (ZVK) E.V.
ARBEITSGEMEINSCHAFT HERZ-KREISLAUF

4. Weiterbildungslehrgang für Krankengymnasten und Krankengymnastik – Lehrkräfte in der Rehabilitation Herz- und Kreislaufkranker

(Oktober 85 / März 86)

Prüfungslehrgang

Die Arbeitsgemeinschaft Herz-Kreislauf bietet diesen Lehrgang allen Krankengymnasten an, die sich in der Behandlung von Herz-Kreislaufkranken (Akutkrankenhaus, Rehabilitationsklinik, ambulante Situation) eine erhöhte Berufsqualifikation aneignen wollen.

Insbesondere wenden wir uns an die Lehrkräfte für das Fach Innere Medizin an den Lehranstalten für Krankengymnastik, um neben einem Erfahrungsaustausch zu einer Unterrichtsvereinheitlichung beizutragen.

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang werden in ca. 100 Unterrichtseinheiten, aufbauend auf die in der Krankengymnastikausbildung erworbenen Kenntnisse, die Physiologie des Herz-Kreislaufsystems, die Trainingslehre, die Pathophysiologie, Ätiologie und umfassend die Behandlungsmöglichkeiten von Herz-Kreislaufkrankungen vermittelt. Die Lehrinhalte schliessen die von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für kardiologische Prävention und Rehabilitation e. V. in ihrer Arbeitskommission «Ambulante Koronargruppen» zusammen mit Vertretern des Sportärztekunbundes und des Deutschen Sportbundes empfohlenen Richtlinien für die Übungsleitertätigkeit in ambulanten Herzgruppen mit ein.

Der Lehrgang findet in zwei Abschnitten statt und endet im zweiten Abschnitt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung.

1. Abschnitt von ca. 75 Unterrichtseinheiten: 14.–25. Oktober 1985. Lehrgangsort ist die Sportschule Schöneck des Badischen Fussballverbandes in Karlsruhe-Durlach.

Die Teilnehmer verpflichten sich in diesem Abschnitt in der Sportschule zu wohnen und sich dort verpflegen zu lassen. (Preis für 11 Übernachtungen und 4 Mahlzeiten täglich DM 555.75.)

2. Abschnitt von ca. 25 Unterrichtseinheiten und die Prüfung: März 1986. Lehrgangsort ist die Herz-Kreislauf-Klinik in Bad Bevensen (Lüneburger Heide).

Die Referenten sind Kardiologen, Rehabilitationsmediziner, Sportmediziner, Sportpädagogen und in der Gruppenarbeit erfahrene Krankengymnasten.

Nach bestandener Prüfung wird gemeinsam von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für kardiologische Prävention und Rehabilitation und dem Zentralverband der Krankengymnasten eine Bescheinigung erteilt, die eine erhöhte Berufsqualifikation für dieses Gebiet dokumentiert.

Die Kosten für beide Lehrgangsabschnitte betragen (ohne Verpflegung und Unterkunft) für Mitglieder eines Landesverbandes DM 450.-, für Nichtmitglieder DM 900.-.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldungen oder Anfragen richten Sie bitte an:
Angelika Brunion, Lixheimerstrasse 3, 6750 Kaiserslautern 31.
Arbeitsgemeinschaft Herz-Kreislauf

Notre prochain objectif: un congrès qui présentera le thème de la «Physiothérapie face aux affections dégénératives».

Il aura lieu à l'Hôpital Régional de Sion les vendredi 11 et samedi 12 octobre 1985. Une information plus détaillée paraîtra dans une prochaine édition.

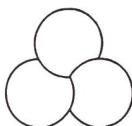
Au plaisir de vous rencontrer aussi nombreux qu'en 1982.

Les organisateurs: Jean-Paul Abbet, Martigny
Pierre Fauchère, Sion
Raymond Mottier, Sion
Maurice-A. Vuille, Sion
Jean-Claude Steens, Loèche-les-Bains

Pour toute information: Physio-Rencontres-VS
P/a Hôpital Régional
Service de Physiothérapie
1950 Sion

SCUOLA DEL MOVIMENTO

METODO FELDENKRAIS
FELDENKRAIS METHODE



2. Weiterbildungskurs in

Bewusstheit durch Bewegung

nach der Methode von Dr. Feldenkrais

Adressaten: für Professionelle (Physiotherapeuten, Lehrer, Ärzte, Therapeuten etc.)

Daten: Fortlaufender Wochenendkurs von September 1985 – Januar 1986, jeweils ein Wochenende pro Monat.

Leitung: Lea C. Wolgensinger, dipl. Lehrerin der Feldenkrais-Methode

Weitere Auskünfte: bitte bei der Scuola del Movimento
Metodo Feldenkrais
6652 Tegna-Locarno
Tel. 093 - 81 10 32 erfragen.

Tableaux de cours

Sections Suisse romande et Tessin



Information

Nous avons organisé les journées Scientifiques Romandes d'octobre 1982, à Sion, qui ont eu pour thème «la physiothérapie en médecine du sport».

Dans le but d'organiser régulièrement, en Valais, des manifestations de ce genre nous avons formé un groupement qui s'intitule «Physio-Rencontre-Valais».

CHUV Auditoire Hôpital Beaumont, Jeudi 1.00 h

4 juillet Lésions ligamentaires du genou (Dr P. Leyvraz)

L'Institut suisse de sympathicotérapie, organise un séminaire de sympathicotérapie premier degré, jeudi 24 octobre et 7 novembre 1985 à Lausanne, représenté par Daniel Bobin, président du cercle d'étude et de recherche en sympathicotérapie français.

Informations: Institut suisse de sympathicotérapie
case postale, 1304 Cossigny-Ville
Téléphone 021 - 87 08 30.

Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Cercle d'étude 1985

12 Ostéopathie

Stade III

Enseignant: M. A. Ruperti
Dates: 8 au 12 juillet
Prix du cours: Fr. 550.-
Membres FSP: Fr. 500.-

13 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax

Stade I

Enseignant: M. R. de Coninck
Dates: 26 au 31 août
Prix du cours: Fr. 500.-
Membres FSP: Fr. 450.-

14 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax

Stade II

Enseignant: M. R. de Coninck
Dates: 2 au 7 septembre
Prix du cours: Fr. 500.-
Membres FSP: Fr. 450.-

15 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach

Stade I

Enseignante: Mme. A. Danspeckgruber-Dettwiler
Dates: 2, 3, 4 septembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

16 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach

Stade II

Enseignante: Mme A. Danspeckgruber-Dettwiler
Dates: 5, 6, 7 septembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

17 Thérapie manuelle et manipulative

Stade II

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand
 Dates: 27 et 28 septembre
 Prix du cours: Fr. 350.-
 Membres FSP: Fr. 300.-

18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante: Mme M. Sprenger
 Dates: Première période, 9 au 16 novembre 1985
 Deuxième période, 3 au 8 mars 1986
 Prix du cours: Fr. 800.-
 Membres FSP: Fr. 750.-

19 Thérapie manuelle et manipulative

Stade III

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand
 Dates: 22 et 23 novembre
 Prix du cours: Fr. 350.-
 Membres FSP: Fr. 300.-

Votre inscription sera prise en considération dès le versement de la finance d'inscription au secrétariat du Cercle d'étude, 6 chemin Thury, 1211 Genève 4, CCP 12-2841 Crédit Suisse compte 244372-71, en précisant s.v.p. le nom du cours choisi au verso du bulletin.



Communiqué aux: organisations-membres de la WCPT février 1985

Informations générales

Nous voudrions saisir cette occasion pour rappeler aux organisations-membres les nombreuses manifestations associées au Dixième Congrès International de la WCPT, qui se tiendra à Sydney, en mai 1987. Pour assurer le succès absolu du Congrès, il est très important que nous puissions compter sur votre coopération pour l'organisation de ces manifestations.

Langues Officielles et Interprétation Simultanée

Les communications peuvent être présentées soit en anglais, soit en français. L'interprétation simultanée de l'anglais et du français sera disponible pour tous les exposés présentés dans la salle de réunion principale. La traduction espagnole pourrait aussi être comprise, ceci dépendra du nombre de participants de langue espagnole dont les inscriptions seront reçues avant la date de clôture des inscriptions.

Exposition des Organisations-Membres

Le thème de cette exposition sera «Orientations Futures». Les organisations-membres seront invitées à soumettre une présentation ayant pour but d'exposer des informations se rapportant à leurs organisations.

Exposition de Revues

Les organisations-membres seront également invitées à prendre part à une exposition de leurs revues.

Présentations de Films, Vidéos et Diapositives/Bandes

Un studio de cinéma sera à votre disposition durant la semaine du congrès. Nous prions les organisations-membres de bien vouloir suggérer des films dont la présentation serait indiquée.

Réunions d'Intérêt Spécial

Ces réunions offrent aux kinésithérapeutes ayant des intérêts communs l'occasion de se rencontrer et d'échanger des idées. La structure de ces réunions peut varier selon les besoins du groupe et couvrir un éventail allant de groupes de discussion spontanés jusqu'à des réunions formellement organisées. Les réunions d'intérêt spécial qui sont projetées embrassent la Thérapie Manuelle, la Physiothérapie du Sport, l'Obstétrique et la Gynécologie, la Pédiatrie, la Gérontologie, la Neurologie et la Physiothérapie Cardio-thoracique, l'Hydrothérapie et la Physiothérapie dans les Pays en voie de Développement. Toute suggestion de votre part ayant trait aux sujets ou à l'organisation des réunions sera reçue avec reconnaissance.

Visites de Services de Consultation

Des dispositions sont en cours pour permettre aux participants d'observer la pratique de la physiothérapie dans un vaste éventail d'établissements de consultation dans la région de Sydney. Dans votre brochure d'inscription, vous trouverez des informations qui comprendront une liste des types de visites de consultations qui seront possibles, et les participants éventuels seront priés d'indiquer le domaine qui les intéresse.

Stages avant et après le Congrès

Au cours de la semaine qui précède le congrès et de la semaine qui suit le congrès, douze cours différents seront offerts. Ces stages dureront entre un et cinq jours et donneront aux congressistes l'occasion d'explorer des sujets en plus grand détail. (Veuillez voir les notes ci-jointes pour des détails complémentaires.)

Exposition pour l'Education Publique et les Médias

Il y aura également l'occasion d'exposer du matériel que les organisations-membres auraient mis au point pour l'éducation publique. Nous projetons de rendre ce matériel accessible au grand public aussi bien qu'aux congressistes. (Veuillez voir le mémoire ci-joint pour des renseignements complémentaires.)

Politique en matière d'Acceptation des communication

Les communications en provenance des sources suivantes seront considérées:

1. Kinésithérapeutes étant membres actuels d'associations de physiothérapie qui sont membres de la confédération Mondiale pour la Thérapie Physique (organisations-membres).*
2. Non-kinésithérapeutes provenant de pays qui ont des organisations-membres.*
 * Les propositions relatives au choix des orateurs provenant des catégories 1 et 2 doivent être appuyées par l'organisation-membre appropriée.
3. Kinésithérapeutes et non-kinésithérapeutes provenant de pays où il n'y a pas d'organisation-membre.

Les propositions relatives au choix des orateurs provenant de la catégorie 3 peuvent être adressées à l'une ou l'autre des responsables suivantes:

Miss E. M. McKay
 Secretary-General World Confederation for Physical Therapy
 16/19 Eastcastle Street, London WIN 7PA, England

Ms E. Ellis
 Scientific Convenor Tenth International Congress of WCPT
 P.O. Box 225, St. Leonards NSW 2065, Australia.

C'est avec plaisir que nous attendons votre participation. Vous trouverez ci-inclus un formulaire vous priant de fournir certains renseignements. Nous vous serions reconnaissantes de bien vouloir remplir ce formulaire et nous le renvoyer aussitôt que possible.

Elizabeth Ellis
 Présidente Sous-Comité Scientifique
 Dixième Congrès International de la
 WCPT

POUR VOS STAGES D'OSTÉOPATHIE

- 18108 Lésions ostéopathiques du sacrum **480 F**
- 18069 Lésions ostéopathiques iliaques **462 F**
- 18081 Lésions ostéopathiques vertébrales – Tome I – **480 F**
- 18092 Lésions ostéopathiques vertébrales – Tome II – **580 F**

Veuillez m'adresser le(s) ouvrage(s) indiqué(s) d'une croix _____

Ci-joint mon règlement par: Chèque bancaire
 C.C.P. (joindre les 3 volets)
 Mandat Postal

Les ouvrages de RAYMOND RICHARD, D.O.

- 18076 Lésions ostéopathiques du membre inférieur **332 F**
 - 18101 Lésions ostéopathiques du membre supérieur – Tome I: l'épaule **460 F**
- + Frais de port: 1 volume 20 F
 2 volumes etc. + 30 F

à retourner à: **maloine s.a. éditeur** 27, rue de l'Ecole de Médecine – 75006 Paris

L'OSTÉOPATHIC RESEARCH INSTITUTE

organise à Lyon des cycles de conférences dispensés par

Raymond Richard D.O. et ses collaborateurs

38, avenue Maréchal de Saxe, 69006 Lyon Tél. (7) 852 02 88

Ces conférences sont privées et réservées aux praticiens (médecins-physiothérapeutes) désireux de parfaire leurs connaissances. Le cycle complet s'étale sur 4 années à raison de 4 séminaires de trois jours par an qui ont toujours lieu les vendredi, samedi et dimanche, de 8 h à 12 h 30 et de 14 h à 17 h 30, afin de ne pas gêner l'activité professionnelle des participants.

Programme des 4 années:

- Rappel d'anatomie ostéopathique
- Physiologie ostéopathique
- Pathologie ostéopathique
- Radiologie
- Biologie
- Tests de mobilité
- Et techniques de normalisation spécifiques

Adaptés

- A la ceinture pelvienne
- Au membre inférieur
- Au rachis
- Au membre supérieur
- Au crâne
- Aux viscères

Plusieurs originalités permettent à l'OSTEOPATHIC RESEARCH INSTITUTE d'être fondamentalement différent des autres groupements actuellement existants:

1. Les auditeurs ne perdent pas de temps à écrire en reproduction d'exposés, de tests ou de techniques, grâce à l'appui des ouvrages élaborés par R. RICHARD D.O.
2. Le nombre d'auditeurs s'avère volontairement limité à 30 personnes par promotion, afin de consacrer un maximum de temps à la pratique.
3. Chaque conférencier offre aux auditeurs la garantie de 10 à 15 ans d'expérience ostéopathique.
4. Mises à part quelques notions indispensables de biologie et de radiologie, le contenu des conférences demeure exclusivement ostéopathique. Aucune autres disciplines fondamentales ou annexes venant amputer le nombre d'heures initialement prévu.
5. Le comité directeur de l'**International Council of Osteopaths**, dont le siège social est à Genève et la sphère d'influence internationale, a accepté le principe de faire bénéficier les auditeurs ayant régulièrement suivi le cycle de conférences organisé par l'**Ostéopathic Research Institute** sous la responsabilité scientifique de Raymond RICHARD et de ses collaborateurs d'une inscription au registre de l'**International Council of Osteopaths**.

Les instances dirigeantes de l'ICO exerceront, à l'issue de ce cycle, un contrôle des standards de formation.

Le prix de chaque séminaire est de 1950 francs français pour lequel un reçu sera régulièrement délivré afin de pouvoir justifier, auprès de l'administration fiscale, des frais de séminaire. Dans l'éventualité d'un désistement, les droits d'inscription demeurent acquis. Bulletin d'inscription ci-dessous.

Veuillez m'inscrire au nouveau cycle de formation dont le premier séminaire aura lieu **les 11, 12 et 13 Octobre 1985 à Lyon**.

Je joins mon règlement libellé au nom de M. R. RICHARD, 38, avenue Maréchal de Saxe, 69006 Lyon, Tél. (7) 852 02 88

Chèque bancaire Chèque postal (Joindre les 3 volets) Mandat postal

Etudes antérieurement effectuées: _____

Nom/Prénom _____

no _____ Rue _____

Ville _____

Code postal _____

Date _____ Signature _____

Tél. privé _____ professionnel _____

Notice d'information adressée sur demande

SPOLERA®

das ideale
Antitraumatikum

wirkt:

- analgetisch
- antiphlogistisch
- antiödematos
- resorptiv auf Hämatome
- kühlend



SPOLERA
enthält:
20% stand. Extr.
aus Spilantien
oleraceae
SPOLERA® «Plus»
zusätzlich
5% Glykol-
monosalicylicum

- Zur Sofortbehandlung:**
SPOLERA flüssig
SPOLERA Spray
SPOLERA Salbe
SPOLERA Gel
- Zur Nachbehandlung**
nach Abklingen der Entzündungsphase:
SPOLERA® «Plus» Gel
Dr. J. Stöckli AG,
4011 Basel

Simultanverfahren – die gleichzeitige Applikation von Ultraschall und Reizströmen

Bei der kombinierten Anwendung von Ultraschall und Reizströmen kommt es zu kumulierten Wirkungen. Diese führen zu günstigeren therapeutischen Resultaten als bei der Einzelanwendung von Ultraschall oder Reizstrom.

Sinus und Sono 3 bieten für das Simultanverfahren optimale Voraussetzungen, weil

- die mittelfrequenten Stromarten des Sinus besser geeignet sind als die bisher gebräuchlichen Niederfrequenzströme,
- die exakte Koppelungskontrolle und der rückstrahlungsfreie Leichtschallkopf des Sono 3 eine einfache Handhabung ermöglichen.



Information: Wolfgang Kahnau

Zimmer
Elektromedizin

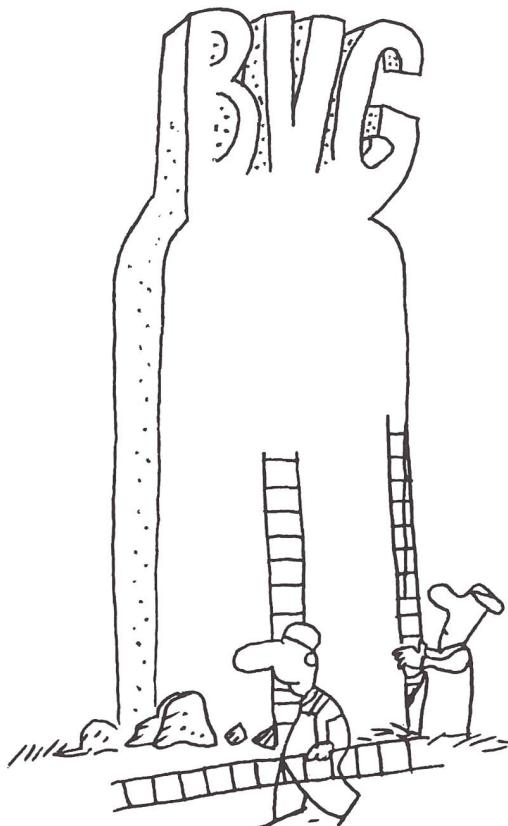
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen

**Warum wohl hat der
Schweiz. Physiotherapeuten-
Verband die 2. Säule mit
der VITA gebaut?**

Weil die VITA

- Sparen, Versichern und Beratung aus einer einzigen Hand bietet
- von administrativen Arbeiten entlastet
- rationell und somit kostengünstig arbeitet
- hohe Rendite und Sicherheit garantiert

Auch für Einzelpersonen und Familien ist die VITA der richtige Partner. Prüfen Sie uns.



VITA Lebensversicherung

Austrasse 46, 8022 Zürich

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Erfahrungen mit DYNATRON-Strom bei Sportverletzungen

Übersetzungen eines Referates von Virginia Michailova, Stoyan Michailova vom «Central Rehabilitation at the Central Council of Bulgarian Physical Culture and Sports Union», vorgetragen bei «The First IAAF Medical Congress (Paavo Nurmi Congress)», Espoo/Helsinki, Finnland, vom 20.–22. 5. 1983

Die stetige Leistungssteigerung im Sport ist eng verbunden mit erhöhter Trainingsintensität und grösserem Trainingsvolumen. Das erfordert optimale Aktivierungsbedingungen und einen korrekten Ablauf der Erholungsprozesse.

Die zahlreichen verfügbaren physikalischen Behandlungsmassnahmen gelten hier als wirksame Mittel. Ein spezieller Vorteil dieser Massnahmen liegt darin, dass Sportschäden verringert oder gar verhindert werden können.

Informationen über die Wirkungsweise des DYNATRON-Stromes führten zur vorliegenden Studie, in der die Wirkung des Gerätes DYNATRONIC 2000 (Abb. 1) im Hinblick auf die Anwendung im Sport untersucht wurde.

Der Zweck dieser Mitteilung ist es, die mit diesem Gerät erhaltenen experimentellen Ergebnisse im Prinzip vorzustellen. Diese Vorstellung beinhaltet die nach unserer Methode ermittelten analgetischen und funktionellen Erfolge und die wichtigsten Indikationen für die spezielle Stromform.

Hierfür mussten folgende grundsätzlichen Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Ausarbeiten und experimentelles Anwenden einer Therapie, die eine rasche analgetische Wirkung



Abbildung 1:
HOLZER-DYNATRONIC 2000
Elektrotherapiegerät mit DYNASTRON-Strom zur Elektrostimulation von Muskelfunktionsketten und zur Schmerzbehandlung
4 programmierbare Patientenausgänge
5 Stimulationsprogramme, mit oder ohne getrennt regelbare galvanische Basis-Anteile
IMPULS- und PAUSEN-Dauer der Einzelimpulse getrennt einstellbar

und gleichzeitig eine Besserung der eingeschränkten Bewegungsfunktion zum Ziel hat.

2. Auswerten des Therapie-Erfolges.
3. Festlegen der Haupt-Indikationen für die Anwendung des Gerätes.

Patientengut und Methoden

Zwischen 1980 und 1982 wurden 708 Probanden beobachtet, darunter Spitzensportler, ehemalige Wettkämpfer und eine kleinere Anzahl von untrainierten Personen; 472 männlich und 236 weiblich. Die Gruppen wurden selektiert nach vorhandenem Schmerzsyndrom und nach funktioneller Störung durch Verletzung des Bewegungsapparates oder peripherer Nerven unterschiedlicher Genese. (Abb. 2, Tab. 1).

Wie der Tabelle zu entnehmen ist,

Tabelle 1:
Aufteilung der behandelten Sportler nach Indikation

Disease	Number	%
1. Acute Trauma to extremities	194	27,4
Muscle damage	113	
Concussion	48	
Post-dislocation states	19	
Post-fractural states	14	
2. Microtrauma	157	22,2
Tendinitis	78	
Insertionitis	47	
Epicondylitis	32	
3. Spondylarthrosis, gonarthrosis and discopathy	127	17,9
4. Arthralgia	115	16,2
5. Radiculitis, neuritis	115	16,2

Tabelle 2:
Aufteilung in Altersgruppen

Nosological Group	Age in years					
	15–20	21–30	31–40	41–50	51–60	above 60
Acute Trauma	41	88	13	15	4	–
Microtrauma	29	69	17	28	11	3
Spondylarthrosis, gonarthrosis and discopathy	15	16	38	42	12	4
Arthralgia	30	50	12	14	7	2
Radiculitis and neuritis	27	36	22	19	8	3
Total	151	267	111	123	44	12

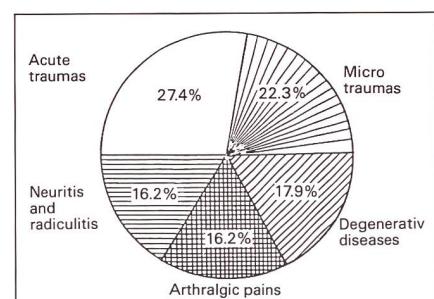


Abbildung 2:
Type of diseases

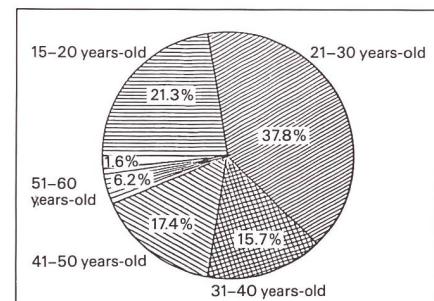


Abbildung 3:
Distribution according to age

kann man die Mehrzahl der Fälle den Gruppen «akutes Trauma am Bewegungsapparat» und «Microtrauma an den Sehnen» zuordnen.

Die altersmässige Verteilung der Patienten ist aus Tabelle 2 (Abb. 3) zu entnehmen.

Die oben genannten Daten (Tab. 2)

zeigen, dass Gesundheitsschäden bei Sportlern vor allem im Alter zwischen 15 und 30 Jahren auftreten. Ausnahmen bilden Spondylarthrose, Gonarthrose und Discopathie, die gewöhnlich erst in den älteren Gruppen zwischen 31 und 50 beobachtet wurden.

Unsere Behandlungsmethode mit dem DYNATRONIC wurde bei allen Patienten angewendet. Diese Therapie umfasst die einleitende Lokalisierung des Schmerzpunktes im Gebiet der Verletzung durch den Nachweis der dort vorhandenen erhöhten elektrischen Leitfähigkeit. Anschliessend wird mit der Handelektrode der GALVANO-DYNA-TRON-Strom, d.h. Impulsstrom mit unterlegter galvanischer Basis von bis zu 50% der Intensität auf jedem Schmerzpunkt appliziert.

Diese Behandlung beginnt an der empfindlichsten Stelle; in einzelnen Fällen kann man den gesamten Schmerzbereich ca. 3 Minuten mit der Rollen-Elektrode nachbehandeln.

Die Anzahl der Behandlungen liegt zwischen 1 und 10 Sitzungen.

Die folgenden Kriterien wurden für die Bewertung des Erfolges verwendet:

- Der Eindruck des Patienten bezüglich des Schmerzverlaufs durch die Behandlung.
- Hervorrufen des Schmerzgefühls durch Druck auf besonders schmerzhafte Punkte oder passive Bewegung der Extremität.
- Zeitspanne bis zum Verschwinden des Muskelspasmus und bis zur Wiederherstellung des normalen Bewegungsumfangs oder auch den Zeitpunkt, bis zu dem der Patient sein normales Trainingsprogramm wieder aufnehmen konnte.

Der Heilungsverlauf wurde innerhalb der einzelnen nosologischen Gruppen separat ausgewertet.

Resultate und Diskussion

Die Resultate, die wir nach der Behandlung mit dem GALVANO-DYNATRON-Strom erzielten, sieht man in Tabelle 3 (Abb. 4).

Die Patienten wurden nach dem gänzlichen Verschwinden des Schmerzes (subjektiv und provoziert) und nach Erreichen der vollen Beweglichkeit als völlig geheilt bezeichnet. Die Begriffe «deutliche Besserung» und «Besserung» bedeuten

Tabelle 3:
Ergebnisse

Nosological Group	Total Number	Compl. Cured	%	Consid. Improv.	%	Improv.	%	No eff.	%
Acute Trauma	194	88	45,5	68	35,0	35	18,0	3	1,6
Microtrauma	157	55	35,0	52	35,1	44	28,0	6	3,8
Spondylarthr. gonarthrosis + discopath.	127	40	31,5	41	32,3	42	33,1	4	3,1
Arthralgia	115	46	40,0	32	27,8	32	27,8	5	4,4
Radiculitis and neur.	115	36	31,3	38	33,0	33	28,7	8	7,0
Total	708	265	37,4	231	32,6	186	26,3	26	3,7

eine beträchtliche oder eine geringere Abnahme des Schmerzsyndroms und/oder eine geringe Verbesserung der Motorik.

Die Analyse der in allen Gruppen erzielten Resultate zeigt, dass bei 96,3% der trainierten Sportler eine günstige Wirkung erzielt worden ist. Nur 3,7% haben nicht auf die Behandlung angesprochen.

Überdies kam es in allen nosologischen Gruppen zur vollständigen Heilung, bzw. zur bedeutenden oder geringen Besserung. In keinem einzigen Fall verschlechterte sich der Zustand durch die Behandlung.

Wenn man die Ergebnisse aus den verschiedenen nosologischen Gruppen vergleicht, zeigt sich, dass die beste Wirkung bei der Behandlung von akuten Traumata der Extremitäten erreicht wurde (Abb. 5). Hier war der Anteil an vollständig geheilten Patienten am grössten und der Anteil derjenigen, die nicht auf die Behandlung ansprachen, am kleinsten. Der Prozentsatz der positiven Resultate bei der Behandlung von Radiculitis und Neuritis ist relativ gering (Abb. 6). Die Ergebnisse sind in den jüngeren Altersgruppen (Sportler unter 30 Jahren) ganz klar günstiger. Dies ist wahrscheinlich auf eine bessere neuromotorische Regulation und eine bessere Reaktionsfähigkeit des Organismus auf die applizierten Stromimpulse zurückzuführen.

Diese rasche analgetische Wirkung und die Verkürzung der Genesungszeit sind gerade für Sportler äusserst wichtig.

Tabelle 4 zeigt die Anzahl der Behandlungen und dient auch dazu, die erforderliche Anzahl von Sitzungen bis zum Eintreten der analgetischen Wirkung und der Genesung darzustellen.

Die Daten der obigen Tabelle weisen nach, dass bei der Mehrheit der trainierten Sportler (56,92%) 1, 3 bis 5 Behandlungen genügten, um einen

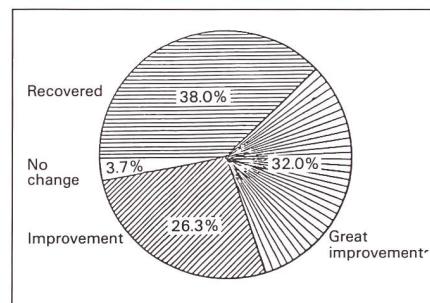


Abbildung 4:
Total results

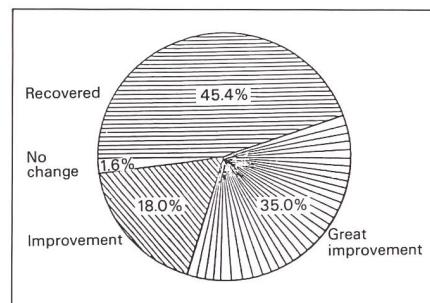


Abbildung 5:
Acute traumas-results

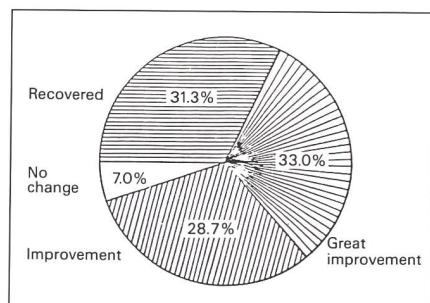


Abbildung 6:
Neuritis and radiculitis-results

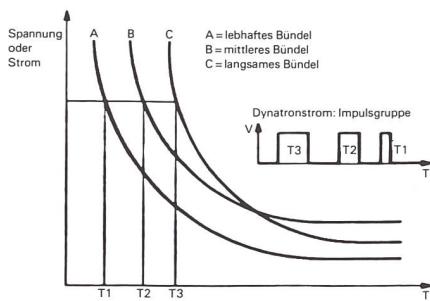


Abbildung 7:
Die drei Faserarten der normal gestreiften Muskeln (Nach Bourgignon)

Tabelle 4:
Anzahl der Sitzungen

Nosological Group	Total Number	1-5 proc.	%	6-10 proc.	%	11-15 proc.	%
Acute trauma	194	121	62,37	68	35,03	5	2,60
Microtrauma	157	79	50,31	69	43,94	9	5,73
Spondylarthr. gonoarthrosis discopathy	127	67	52,75	51	40,15	9	7,08
Arthralgia	115	66	57,39	35	30,43	14	12,17
Radiculitis and neuritis	115	70	60,86	36	31,30	9	7,82
Total	708	403	56,92	259	36,58	46	6,49

analgetischen Effekt zu erzielen. Bei 36,58% der Fälle war eine Behandlungsdauer von 6 bis 10 Sitzungen erforderlich und nur in Ausnahmefällen (6,49%) brauchte es eine noch längere Behandlungszeit (11 bis 15 Sitzungen).

Gesamthaft kann man die Ergebnisse als «sehr gut» zusammenfassen. Diese Tatsache kann durch die physikalischen Eigenschaften und die sich daraus ergebende physiologische Wirkung des DYNATRON- und des GALVANO-DYNATRON-Stromes erklärt werden (Abb. 7). Der zweite bringt einen betont analgetischen, relaxierenden und trophikverbessernden Effekt. Bezeichnend für beide Ströme ist, dass eine einzige Stromform gleichzeitig alle drei Arten der Muskelfasern stimuliert.

Wir nehmen an, dass dieses Merkmal die Voraussetzung ist für die rasche, reflektorische Beseitigung des schmerzhaften Muskelspasmus und für die vorhandene muskuläre Dysbalance, was wiederum für den analgetischen Erfolg ausschlaggebend ist.

Schlussfolgerungen

1. Unsere Therapiemethode mit dem DYNATRONIC 2000 ergibt in 96,7% aller Fälle eine ausgeprägte analgetische Wirkung und funktionelle Verbesserung.
2. Unsere Therapie macht nur eine kurze Zeit für die Therapie der Schmerzpunkte und -Zonen erforderlich. Dies ermöglicht die

Behandlung einer grösseren Anzahl von Patienten.

3. Die Indikationen für die Behandlung sind Sportverletzungen verschiedener Lokalisation, Microtraumata der Sehnen, degenerative Krankheiten der Wirbelsäule und der Gelenke, nicht klärbare Arthralgien und Verletzungen der peripheren Nerven mit Schmerzsyndrom.

Die erzielten Resultate veranlassen uns, DYNATRONIC 2000 als nützliches Gerät zu empfehlen. Dies nicht nur für Anwendungen in der Sportmedizin, sondern auch in Abteilungen für Physikalische Medizin, in denen ähnliche Krankheitsbilder behandelt werden.

Bemerkung:

Das HOLZER-DYNATRONIC 2000 ist in der Schweiz schon seit längerer Zeit bekannt und wird vorwiegend bei gleichen oder ähnlichen Indikationen eingesetzt.

Ein besonders vorteilhafter Einsatz des DYNATRON-Stroms zeigt sich in Verbindung mit dem MUSKELSTETHOSKOP (Biofeedback) nach REHABILITATIONSMODELL SPORTKLINIK RENNBAHN, MUTENZ.

Ein Seminar mit viel Praktikum zu dieser Methode unter dem Thema

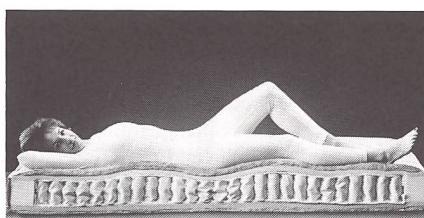
MUSKELSTIMULATION und BIOFEEDBACK, funktionelle Unterstützung der Rehabilitation

wird durchgeführt im HOLZER SCHULUNGSZENTRUM, 8180 Bülach, am 29. Juni 1985.

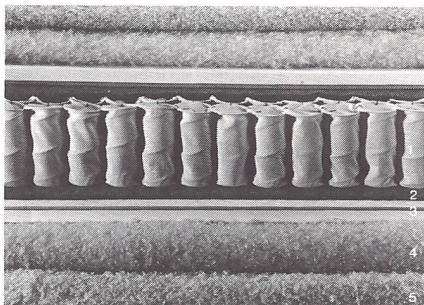
Nähre Information: Tel. 01 - 860 07 32.

derfedern besteht, die in Säckchen aus Nesselgewebe eingenäht sind. Dank dieses anspruchsvollen und aufwendigen Konstruktionsprinzips passt sich die Matratze mit ihren über 300 (!) Druckausgleichspunkten bei jeder Lageveränderung automatisch den anatomischen Gegebenheiten an, wodurch ein wohliges Gefühl der Schwerelosigkeit entsteht. Dabei wird die Wirbelsäule stets in einer physiologisch idealen Position gehalten; zugleich werden die Wirbelbogengelenke sowie die Bänder und Muskeln optimal entlastet und ein erholsamer Schlaf gewährleistet.

Dank der Entwicklung neuer Produktionsmethoden ist es der Superba SA Büron als führender schweizerischer Herstellerin von Taschenfederkern-Matratzen gelungen, diese qualitativ hochstehenden Produkte zu vergleichsweise günstigen Konditionen herzustellen: Gemessen an ihrem hohen Gegenwert sind Superba Taschenfederkern-Matratzen ausgesprochen preisgünstig.



Die Taschenfederkern-Matratze fängt jeden Druck mit einem genau dosierten, kaum fühlbaren Gegendruck auf. Sie passt sich damit jeder Lage des Körpers optimal an und bringt die Wirbelsäule stets in die physiologisch bestmögliche Position – im Interesse der Gesundheit wie des Schlafkomforts.



Schnitt durch eine Taschenfederkern-Matratze: Dieser hochwertige Matratzentyp zeichnet sich nicht nur durch die besondere, auf die menschliche Anatomie optimal ausgerichtete Beschaffenheit des Kerns aus, sondern auch durch die Qualität der verwendeten Materialien: Die Taschenfedern (1) werden mit einem Unterpolster (2) abgedeckt, an welches sich ein Mittelpolster aus Schaumstoff (3) anschliesst. Die für ein gutes Bettklima wichtige Oberpolsterung besteht aus echten, atmungsaktiven Naturfasern – nämlich Schafschurwolle (4) und reiner Seide (5).

Trend zu schwerelosem Schlafen

Die zunehmende Verbreitung von Haltungsschäden und Rückenbeschwerden hat in der Bettwaren-Branche zu einem markant höheren

Qualitätsbewusstsein der Konsumenten geführt. Immer öfter werden heute Taschenfederkern-Matratzen verlangt, deren Herzstück aus Zylin-

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Aarau:	– Cheftherapeut(in) Kantonsspital (Inserat Seite 22)	Schinznach-	– Cheftherapeut(in)
Adliswil:	– dipl. Physiotherapeut(in) Privatpraxis (Inserat Seite 22)	Bad:	– Rheumaklinik (Inserat Seite 24)
Affoltern:	– Physiotherapeutin (mit Bobath-Ausbildung bevorz.) Kinderspital, Rehabilitationsstation (Inserat Seite 26)	Trimbach:	– dipl. Physiotherapeutin (evtl. Teilzeit) Physikalische Therapie (Inserat Seite 28)
Bellikon:	– Physiotherapeuten(innen) SUVA Rehabilitationsklinik (Inserat Seite 24)	Uster:	– Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 20)
Bellinzona:	– dipl. Physiotherapeut(in) Vereinigung «Das Band» (Inserat Seite 27)	– dipl. Physiotherapeut(in) Bezirksspital (Inserat Seite 23)	
Bern:	– Physiotherapeut(in) Salem-Spital (Inserat Seite 25)	Walenstadt-	– 1-2 dipl. Physiotherapeuten(innen) St. Gallische Höhenklinik (Inserat Seite 27)
	– dipl. Physiotherapeut(in) Ziegler-Spital (Inserat Seite 27)	berg:	– Physiotherapeut Alterssiedlung «Humana» (Inserat Seite 26)
	– Chefphysiotherapeut(in) Ziegler-Spital (Inserat Seite 21)	Weinfelden:	– Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 22)
Biel:	– dipl. Physiotherapeut(in) ganztags oder 2 dipl. Physiotherapeuten(innen) halbtags Stiftung Battenberg, (Inserat Seite 27)	Wil:	– dipl. Physiotherapeutin als Leiterin Krankenheim Adlergarten (Inserat Seite 25)
Bischofszell:	– Vertretung für 1-3 Monate (Juli, Aug., Sept.,) Physikalische Therapie (Inserat Seite 30)	Winterthur:	– dipl. Physiotherapeutin Krankenheim Adlergarten (Inserat Seite 25)
Buchs SG:	– Ergotherapeutin sowie Physiotherapeutin SRK, Sektion Werdenberg-Sargans (Inserat Seite 30)	Wohlen:	– dipl. Physiotherapeutin Arztpraxis (Inserat Seite 28)
Chur:	– Cheftherapeut(in) Rätisches Kantons- und Regionalspital (Ins. Seite 21)	Zofingen:	– aufgestellte Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 30)
Davos Platz:	– Physiotherapeutin/Krankengymnastin Alpine Kinderklinik Pro Juventute (Inserat Seite 23)	Zürich:	– dipl. Physiotherapeut(in) Bezirksspital (Inserat Seite 29)
Dübendorf:	– Physiotherapeutin Alterszentrum (Inserat Seite 26)	– Physiotherapeut(in) mögl. mit Bobathausbildung RGZ/Heilpädagogische Sonderschule (Ins. Seite 25)	
	– dipl. Physiotherapeut(in) Physikalische Therapie (Inserat Seite 30)		– dipl. Physiotherapeutin Klinik Hirslanden (Inserat Seite 25)
Gelterkinden:	– Physiotherapeut(in) Schulheim Leiern (Inserat Seite 28)		– dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 22)
Herzogenbuch-	– dipl. Physiotherapeut(in) see: Physiotherapie (Inserat Seite 26)		– dipl. Physiotherapeutin Krankenheim Käferberg (Inserat Seite 23)
Homburg:	– Physiotherapeut(in) halbtags, evtl. ganztags Wohnheim Lerchenhof (Inserat Seite 29)	Zurzach:	– dipl. Physiotherapeutin Arztpraxis für orthopädische Chirurgie (Ins. Seite 22)
Interlaken:	– dipl. Physiotherapeut(in) Regionalspital (Inserat Seite 23)		– Physiotherapeuten(innen) Rheumaklinik (Inserat Seite 26)
Langenthal:	– dipl. Physiotherapeut(in) Regionalspital (Inserat Seite 21)		
Lausanne:	– physiothérapeute-chef La Cassagne (Voir page 30)		
Locarno:	– dipl. Physiotherapeut(in) Istituto Fisiomedico (Inserat Seite 24)		
Luzern:	– dipl. Physiotherapeutin Arztpraxis (Inserat Seite 26)		
	– dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 26)		
Meilen:	– dipl. Physiotherapeut(in) Psychiatrische Klinik Hohenegg (Inserat Seite 24)		
Möhlin:	– Physiotherapeut(in) Landpraxis (Inserat Seite 30)		
Münsingen:	– Physiotherapeut(in) Psychiatrische Klinik (Inserat Seite 29)		
Münsterlingen:	– dipl. Physiotherapeut(in) Thurg. Kantonsspital (Inserat Seite 22)		
Murten:	– dipl. Physiotherapeut(in) Physikalische Therapie (Inserat Seite 24)		
Neuhausen:	– dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 22)		
Riehen:	– aufgestellte Physiotherapeutin Gemeinschaftspraxis (Inserat Seite 30)		
Sarnen:	– Vertretung gesucht Physikalische Therapie (Inserat Seite 28)		
Scuol:	– Physiotherapeut(in) Ospidal d'Engiadina bassa (Inserat Seite 28)		
Le Sentier:	– un(e) physiothérapeute Hôpital de la Vallée de Joux (Voir page 29)		

Chiffre-Inserate:

1211	– Physiotherapeut(in) Allgemeinpraxis in Region Burgdorf (Inserat Seite 24)
1212	– Physiotherapeut(in) Kleintherapie in Uster (Inserat Seite 28)
1106	– dipl. Physiotherapeut(in) Arztpraxis (Inserat Seite 28)
1239	– dipl. Physiotherapeut Sportmed. Rehabilitationszentrum (Inserat Seite 30)

Inseratenschluss für die Juli-Ausgabe Nr. 7/85:

Stelleninserate: 9. Juli 1985, 9 Uhr

Geschäftsinserate: 28. Juni 1985

Nach Uster (20 Min. ab Zch-HB)

Physiotherapeutin

in vielseitige Praxis gesucht.

Bewerbungen an: **Frau Helen Sarbach, Physikalische Therapie «Uschter 77», Zürichstr. 1, 8610 Uster**
Tel. 01 - 940 43 75.

(1012)

Regionalspital Langenthal

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Vielseitiges Arbeitsgebiet mit ambulanten und stationären Patienten (Orthopädie, Chirurgie, Medizin/Neurologie).

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Fräulein **S. Wyss, Chefphysiotherapeutin**
Tel. 063 - 28 11 11, intern 90162.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:
S. Wyss, Physiotherapie, Regionalspital, 4900 Langenthal.

(1203)



Zieglerspital Bern

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie im Zieglerspital Bern (Regionalspital 310 Betten mit Abteilungen Chirurgie, Medizin, Geriatrie-Rehabilitation inkl. Tagesklinik und einem Ambulatorium) suchen wir auf den **1. August 1985** oder nach Vereinbarung einen(e)

Chefphysiotherapeuten(in)

(Vollzeitanstellung)

Haben Sie Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und kollegialer Zusammenarbeit, die Fähigkeit zur Führung unseres Teams (17 Mitarbeiter inkl. Schüler) sowie Organisationstalent? Wenn Sie über eine mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung verfügen, zudem eine Ausbildung bzw. Erfahrung in Bobath und/oder Manueller Therapie haben, dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabenkreis
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen (Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung)

Mit Ihren schriftlichen Anfragen wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau M. Frank, oder an Herrn Dr. Ch. Chappuis, Chefarzt, Geriatrie-Rehabilitation.

Schriftliche Bewerbungen sind an den

Direktor des Zieglerspitals Bern
Herrn H. Zimmermann
Postfach 2600, 3001 Bern, zu richten

P 05-11098

(1053)



Rätisches Kantons- und Regionalspital Chur

Aus familiären Gründen verlässt uns die bisherige Stelleninhaberin, so dass wir für unsere neu erbaute modernst eingerichtete **Abteilung für Physikalische Therapie** eine(n)

Cheftherapeutin / Cheftherapeuten

suchen.

Eintritt:

15. Juli 1985 oder nach Vereinbarung.

Arbeitsgebiete:

Allgemeinchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Pädiatrie, ORL.

Wir erwarten:

Fachkompetenz und Organisationsgeschick
Eignung zur Führung eines Teams von 6 Physiotherapeutinnen
einige Jahre Berufspraxis.

Wir bieten:

selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem Zentrumsspital,
Fortbildungsmöglichkeiten.

Die jetzige Stelleninhaberin, Fräulein R. Kappeler, gibt gerne weitere Auskünfte.
Tel. 081 - 21 51 21, intern 2562.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die **Direktion des Kantonsitals Chur, 7000 Chur**, zu richten.

(1210)



Thurg. Kantonsspital Münsterlingen am Bodensee

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie suchen wir nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten.

Kenntnisse in Manueller Therapie und Bobath für Erwachsene erwünscht.

Unsere Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind gut.

Unsere Cheftherapeutin Frau S. Kienast erläutert Ihnen gerne alle gewünschten Auskünfte.

Kantonsspital
8596 Münsterlingen
Tel. 072 - 74 11 11

(1230)



Kantonsspital Aarau

Für unser Institut für Physikalische Therapie suchen wir auf den 1. September 1985 oder nach Vereinbarung einen/eine

Cheftherapeut(in)

Die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle umfasst folgende Hauptaufgaben:

- Fachtechnische, personelle und organisatorische Leitung am Institut für Physikalische Therapie und auf den verschiedenen medizinischen Fachkliniken (Spital mit 700 Betten, 18-20 Mitarbeiter(innen), inkl. 5 Praktikanten)
- Unterrichtstätigkeit an der internen Fortbildung und der Schwesternschule

Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind erwünscht:

- Diplom als Physiotherapeut
- Vielseitige Berufserfahrung
- Führungs- und Organisationstalent
- Freude an kollegialer Zusammenarbeit

Entsprechend unseren Anforderungen können wir Ihnen interessante Anstellungsbedingungen offerieren.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte einreichen an

Verwaltung Kantonsspital Aarau
5001 Aarau

P 02-13059

(1074)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin als Leiterin

Wir bieten Spitzenlohn, evtl. Teilzeitbeschäftigung.

Wenn Sie eine entsprechende Ausbildung mitbringen, tüchtig und freundlich sind, erwarten wir gerne Ihren Telefonanruf, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

Telefon 073 - 22 47 22.

(1186)

Gesucht nach Neuhausen am Rheinfall

dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizerdiplom. Teilzeit ca. 80%.

Stellenantritt Juli 85. Wenn möglich Kenntnisse in manueller Therapie und Klein-Vogelbach.

A. Meier - S. Wüscher, Industriestr. 23, 8212 Neuhausen
Tel. 053 - 2 70 60.

(1185)

Gesucht auf Beginn September 85 in Praxis im Zürich-Seefeld, selbständige

dipl. Physiotherapeutin

Vielseitiges Patientengut.
4- oder 5-Tage-Woche.

Dr. H.R. Schmied
Spezialarzt FMH
für orthopädische Chirurgie
Seefeldstr. 27, 8008 Zürich
Tel. 01 - 47 44 22

(1246)

Gesucht nach Adliswil

dipl. Physiotherapeut(in)

in modernst eingerichtete Privatpraxis mit vielseitigem Patientengut.

- Individuelle Arbeitsbedingungen
- Grosszügige Entlohnung
- Gewährleistete Fortbildung
(Manuelle Therapie, Klein-Vogelbach)

Gerne erwarte ich Ihren Anruf

Y. Arnet, Tel. 01 - 710 51 96

(1247)

Gesucht nach Übereinkunft in moderne Therapie im Zentrum von Zürich

dipl. Physiotherapeutin

Geregelte Arbeitszeit, gutes Salär.

Tel. 01 - 202 28 01
Frau Specker verlangen.

(1244)

Bezirksspital Uster

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung
eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

in ein kleines, dynamisches Team bei abwechslungsreicher Tätigkeit mit stationären und ambulanten Patienten (Orthopädie, Medizin, Rehabilitation).

Es besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung.
Wohnmöglichkeit im Personalhaus.

Besoldung im Rahmen des kant. Reglements.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an. Frau V. Lulic erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bezirksspital Uster
8610 Uster
Tel. 01 - 940 51 51

(1097)



Alpine Kinderklinik
Pro Juventute Davos
7270 Davos Platz Tel. 083/3 6131

In unserer Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche ist möglichst bald die zweite Stelle einer

Physiotherapeutin/ Krankengymnastin

wieder zu besetzen. Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in kleinem Team.

Unsere Klinik behandelt vorwiegend Patienten mit Erkrankung der Atmungsorgane. Spezielle Aufmerksamkeit schenken wir unseren Mucoviscidose-Patienten.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

Herrn P. Binder, Verwalter
Alpine Kinderklinik Pro Juventute
7270 Davos Platz, Tel. 083 - 3 61 31

(1030)



Städtärztlicher Dienst Zürich

Suchen Sie eine Aufgabe als

dipl. Physiotherapeutin

in einem Krankenhaus, in dem das Wohlbefinden des Patienten an erster Stelle steht?

Haben Sie Freude in einem Team mit ganzheitlichem Konzept, therapeutische Gruppen von Langzeitpatienten, mit denen Sie vertraut sind, zu betreuen? Sind Sie am Einblick in die Arbeit der Aktivierungstherapie interessiert?

Herr Dr. P.M. Schönenberger oder Herr K. Meier beantworten gerne Ihre Anfrage, Telefon 01 - 44 67 70.

Eintritt nach Vereinbarung.

Anstellungsbedingungen gemäss stadtzürcherischen Reglementen und Verordnungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Krankenhaus Käferberg, Personaldienst
Emil Klöti-Strasse 25, 8037 Zürich.**

(1245)

M 49-1700



Regionalspital
Interlaken
3800 Unterseen

Für unsere physiotherapeutische Abteilung suchen wir per 1. Juli 1985 oder nach Übereinkunft eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

zur Behandlung vorwiegend ambulanter Patienten

Wir offerieren:

- Besoldung im Rahmen der kantonal-bernischen Normen
- moderner und gut organisierter Arbeitsplatz
- die ideale Lage von Interlaken

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Hahn, Leiter der Physiotherapie, Tel. 036 - 21 21 21.

Bewerbungen sind zu richten an:
**Verwaltungsdirektion, Regionalspital Interlaken,
3800 Unterseen.**

(1036)





SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT
Rehabilitationsklinik Bellikon
5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Wir suchen freundliche, zuverlässige und einsatzbereite

Physiotherapeuten(innen)

für die Rehabilitation von Unfallpatienten.

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der Sie Ihre fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll einsetzen können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr P. Saurer.

Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalaufmeldebogen bei
SUVA Rehabilitationsklinik
Personalbüro, 5454 Bellikon.

(1127)



Wir haben eine **modern eingerichtete Physiotherapie**, die wir für unsere Patienten und das Personal betreiben.

Wir suchen per 1. Juli 1985 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin / Physiotherapeuten

die/der es gewohnt ist, zuverlässig und selbstständig zu arbeiten.

Die Anstellung erfolgt nach dem Regulativ des Kantons Zürich mit Anschluss an die Beamtenversicherungskasse.

Wohnmöglichkeit, Personalrestaurant, Kinderkrippe und Busverbindung ab Bahnhof Meilen sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
Herrn Dr. med. S. Rotach, Chefarzt
Psychiatrische Klinik Hohenegg, 8706 Meilen
Tel. 01 - 925 11 51.

(1227)

Gesucht nach Locarno ab Herbst 85

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatinstitut. Teilzeitarbeit möglich.

Istituto Fisiomedico di Ruth Bisang, via Rovedo 16
6600 Locarno, Tel. Ist. 093 - 31 41 66, Priv. 093 - 31 67 85.

(1149)

Gesucht wird in Allgemeinpraxis, Region Burgdorf

Physiotherapeutin (Therapeut)

zu Teilzeiteinsatz ab Herbst 1985.

Schriftliche Bewerbungen an **Chiffre 1211 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Gesucht per sofort für unsere modern eingerichtete Therapie am Murtensee

dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizer Diplom

Wir bieten:

- gute Entlohnung
- 4½-Tage-Woche
- 5 Wochen Ferien

Auf Wunsch auch Teilzeitbeschäftigung möglich.

Physiotherapie Michlig-Roth, 3280 Murten
Tel. 037 - 71 41 61, von 8.00 bis 11.30 Uhr.

(1192)

Rheumaklinik Bad Schinznach

Für unsere Physiotherapieabteilung suchen wir auf anfangs Oktober, evtl. früher einen(e)

Cheftherapeuten(in)

In unserer Spezialklinik werden vorwiegend Rehabilitationsbehandlungen in den Bereichen Rheumaerkrankungen, Nachbehandlungen nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen durchgeführt.

Wir hoffen, einen(e) gut ausgebildeten(e), diplomierten(e) Physiotherapeuten(in) zu finden, welcher(e) das Team von 6 Therapeuten und 3 Praktikanten selbstständig führen kann und die bestehende enge Zusammenarbeit mit unseren Ärzten aufrechterhalten möchte. Wir erwarten auch reges Interesse an der Weiterbildung.

Unsere Cheftherapeutin, Frau Ruth Lauk-Hugentobler, ist gerne bereit, alle nötigen Informationen zu geben. Die Anstellungsbedingungen entsprechen den kantonalen Reglementen.

Bewerbungen sind zu richten an unseren **Chefarzt, Herrn Dr. H.-U. Auer**, oder an die **Verwaltung der Rheumaklinik Bad Schinznach, 5116 Schinznach Bad**, Tel. 056 - 43 01 64

(1234)



Klinik Hirslanden Zürich

Für verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit stationären und ambulanten Patienten speziell im orthopädischen und rheumatologischen Bereich suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

mit Vorkenntnissen in Lymphdrainage

Wir bieten:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- geregelte Arbeitszeit
- innerbetriebliche regelmässige Fortbildung

Bewerbungen sind erbeten an:
**Klinik Hirslanden, Direktion,
 Witellikerstr. 40, Postfach, 8029 Zürich,
 Tel. 01 - 53 32 00.**

(1198)



Hätten Sie Freude, als

Physio- therapeut(in)

in unserem Team mitzuarbeiten?

Wir sind ein Privatspital mit 200 Betten und den Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie.

Einem(er) initiativen, selbständigen Therapeuten(in) bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer gut eingerichteten Therapie bei einer Arbeitszeit von 44 Stunden pro Woche.

Unsere leitende Therapeutin, Frau U. Stork, freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Telefon 031 - 42 21 21.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

**Verwaltung des Salem-Spitals
 Schänzlistr. 39, 3013 Bern**

(1248)



RGZ

**Regionalgruppe Zürich
 der SVCG
 Hottingerstrasse 30, 8032 Zürich**

Für unsere Heilpädagogische Sonderschule für mehrfach behinderte Kinder suchen wir für 50% eine(n)

Physiotherapeutin(en)

mögl. mit Bobathausbildung

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Wir sind ein kleines, interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer schwer mehrfach behinderten Kinder im Alter von 4 bis 10/12 Jahren.

Wir erwarten: Berufserfahrung mit Kindern; Bereitschaft zur Teamarbeit; Selbständigkeit

Wir bieten: 20-Stunden-Woche; Schulfrei 12 Wochen

Sind Sie interessiert, sich nicht nur ausschliesslich als Physiotherapeutin(en) einzusetzen, sondern auch im Schulalltag (Mittagessen, Pflege, Elternberatung etc.) mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte an

**Heilpädagogische Sonderschule
 z.H. Frau Ebnöther
 Tel. 01 - 56 07 70/10.30-11.00, 13.00-14.00 Uhr
 Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich**

(1057)



Stadt Winterthur

Krankenheim Adlergarten

In unser modernes Krankenheim mit 235 Langzeitpatienten, mitten in einem idyllischen Park gelegen, suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Behandlung von ambulanten und stationären Patienten auf dem Gebiet der neurologischen, rheumatologischen und chirurgischen Medizin.

Wir bieten Ihnen selbständige Mitarbeit in nettem Team, gute Anstellungsbedingungen, Wohngemeinschaft in modernem 1- oder 2-Zimmer-Appartement, Personalrestaurant.

Für ergänzende Auskunft steht Ihnen Frau A. Gloor, Leiterin der Physiotherapieabteilung, gerne zur Verfügung.
Tel. 052 - 23 87 23.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die **Verwaltung
 Krankenheim Adlergarten, 8402 Winterthur.**

(1116)



Kinderspital Zürich

Rehabilitationsstation Affoltern am Albis

Zur Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im Vorschul- und Schulalter suchen wir per 1.9.1985 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

(mit Bobath-Ausbildung bevorzugt)

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt. Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das

Kinderspital Zürich
Rehabilitationsstation Affoltern
8910 Affoltern am Albis
Tel. 01 - 761 51 11

P 44-2612

(1132)

RHEUMA-
KLINIK
ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalrestaurant.

Anfragen bitte an

Direktion Rheumaklinik Zurzach
8437 Zurzach

(1132)

(1089)

Gesucht nach Herzogenbuchsee in kleine, modern eingerichtete Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut(in)

Stellenantritt: Herbst 85 oder nach Vereinbarung.
Auch Teilzeitarbeit möglich.

Bruno Misteli, Oberstr. 40, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. G: 063 - 61 19 80, P: 063 - 61 57 28

(1231)

Gesucht auf 1. Juli 1985 in Physiotherapie in Luzern

dipl. Physiotherapeutin

Regina Schwendimann, Haldenstr. 12, 6006 Luzern
Tel. 041 - 51 38 68

(1237)

Wir suchen in unsere neuerrichtete **Alterssiedlung «Humania»** in **Weinfelden/TG** auf den 1. August 1985 einen

Physiotherapeuten

zur selbständigen Führung einer Physiotherapie.

Geeignet für jungen Physiotherapeuten ohne Startkapital. Interessante Mietbedingungen mit späterer Kaufsmöglichkeit.

Interessenten melden sich bitte bei

Tel. 071 - 87 32 53 oder 052 - 47 39 35

(1089)

Gesucht auf September 1985 oder nach Vereinbarung in Luzern

dipl. Physiotherapeutin

Sie behandeln selbständig die Patienten einer Orthopädisch-/Chirurgischen Praxis, wobei die Gymnastik im Vordergrund steht. Kenntnisse in Manueller Therapie sind sehr vorteilhaft.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Herrn Dr. med. Jürg Peyer
Spezialarzt für Orthopädische Chirurgie FMH
Pilatusstr. 34, 6003 Luzern, Tel. 041 - 23 88 92

(1232)



Alterszentrum Dübendorf

Einige unserer Heimbewohner haben Gelenkkrankheiten oder auch andere Leiden, welche die Mobilität beeinträchtigen. Für die Behandlung dieser Beschwerden suchen wir

Physiotherapeutin

in Teilzeit.

Eine abgeschlossene Ausbildung ist erforderlich, dazu gehört die Freude am Umgang mit alten Menschen.

Wir geben gerne weitere Auskünfte.

Alterszentrum Dübendorf, Fällandenstr. 22, 8600 Dübendorf, Tel. 01 - 821 10 06 (während Bürozeiten)

(1240)



Bellinzona

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

wenn möglich mit Selbständigkeitssstatus, aber nicht Bedingung, der (die) an Atemtherapie interessiert ist und bereit wäre, in Zusammenarbeit mit der T.B.-Liga in Bellinzona Gruppentherapie für Patienten mit chronisch-obstruktiven Lungenkrankheiten durchzuführen. Es handelt sich um einen stundenweisen Einsatz. Wenn erwünscht, können wir interessierte Physiotherapeuten instruieren über Durchführung, Zweck und Behandlungsziele der Gruppentherapie.

Sind Sie interessiert, dann telefonieren Sie uns bitte.

VEREINIGUNG «DAS BAND»
Gryphenhübeliweg 40, 3000 Bern 6
Tel. 031 - 44 11 38

oder

Christine Wehrli, Physiotherapeutin
3367 Thörigen, Tel. 063 - 61 59 86

(1213)



Zieglerspital Bern

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit folgenden Arbeitsgebieten:

- Geriatrie-Rehabilitation
- Chirurgie
- Innere Medizin
- Ambulatorium

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Physiotherapie, Frau M. Frank, Telefon 031 - 46 71 11.

Schriftliche Bewerbungen sind an die
Direktion des Zieglerspitals Bern
Postfach 2600, 3001 Bern, zu richten

(1053)



Stiftung Battenberg, Biel

Schweizerische Eingliederungsstätte für Behinderte
(Lehrwerkstätten und Wohnheim mit 60 Betten)

Für unsere Physiotherapie (mit Therapiebad) suchen wir per 1. September 1985 oder nach Vereinbarung

1 dipl. Physiotherapeuten(in)

ganztags oder

2 dipl. Physiotherapeuten(innen)

halbtags

Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir behandeln hauptsächlich jugendliche und erwachsene Körperbehinderte.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen sowie weitgehend selbständige Tätigkeit.

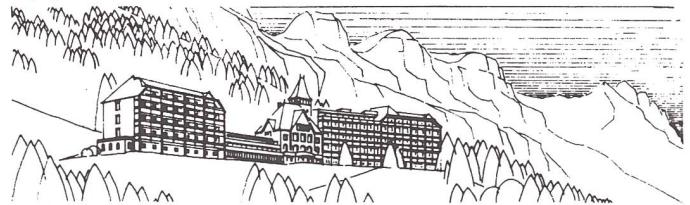
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Direktion der Stiftung Battenberg, Postfach 106
2500 Biel 8**

Nähere Auskunft erteilt:

D. Hofer, Physiotherapeutin, Tel. 032 - 42 44 72

(1214)



St. Gallische Höhenklinik Waldenstadtberg

St. Galler Oberland

Neurologische Rehabilitationsabteilung mit Zentrum für Multiple Sklerose / Pneumologische Abteilung (Atemtherapie)

Wir suchen per 1. Juli 1985 oder nach Vereinbarung

1–2 dipl. Physiotherapeuten(innen)

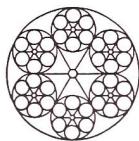
Das Arbeitsgebiet umfasst die neurologische und die pneumologische Rehabilitation inkl. Hippotherapie, Hydrotherapie (Bewegungsbad); enger Kontakt mit der Ergotherapie, Zusammenarbeit mit dem ÄrzteTeam und der Physiotherapieschule Schaffhausen.

Die Klinik liegt in landschaftlich schöner Lage oberhalb dem Walensee (zwischen Chur und Zürich).

Anfragen oder Bewerbungen mit Ausbildungsunterlagen sind erbeten an:

**Dr. med. F. Otto, Leit. Arzt, Höhenklinik Waldenstadtberg,
8881 Knoblisbühl, Tel. 085 - 3 54 41.**

(1167)



SCHULHEIM LEIERN 4460 GELTERKINDEN

Auf 1. September 85 oder nach Vereinbarung suchen wir

Physiotherapeuten(in)

für ein Teilzeitpensum von ca. 33 Stunden pro Woche.

Unser Heim betreut lern- und geistigbehinderte Kinder (zum Teil mit Körperbehinderungen).

Wir erwarten eine Berufsausbildung in Physiotherapie, Freude an der Arbeit mit Kindern, selbständiges Arbeiten, Teambereitschaft und Einsatzfreudigkeit.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, weitgehend selbständige Tätigkeit in einem interdisziplinären Team und Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Bewerbungen und Anfragen sind erbeten an:

**Hansr. Lutz, Heimleiter
Schulheim Leiern, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 - 99 11 45**

(1235)

Ospidal d'Engiadina bassa 7550 Scuol

Wir suchen für unser Bezirksspital per 1. September 1985 oder nach Übereinkunft eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Haben Sie Freude an einer selbständigen Tätigkeit, welche Sie auch weitgehend organisieren können und sind auch bereit, die entsprechende Verantwortung zu tragen, so melden Sie sich.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, Besoldung und Sozialleistungen laut Normen des Verbandes Bündner Spitäler.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Unterzeichnete gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich von unserer Stelle angesprochen, so erwarten wir gerne Ihre Bewerbung bis 30. Juni 1985 an die

**Verwaltung des Bezirksspitals Scuol
C. Andry, Tel. 084 - 9 05 81**

(1215)

Gesucht freundlicher(e)

Physiotherapeut(in)

nach **Wohlen**, Kanton Aargau.

In angestellter oder selbständiger Stellung, grosszügige, gemütliche Räumlichkeiten, sämtliche Einrichtungen vorhanden, Teilzeitarbeit möglich. Übernahme 1.10.85.

Dr. med. Gerhard Hauser, Tel. 057 - 22 56 56.

(1202)

Dipl. Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom und Erfahrung in **Bodybuilding** für sehr interessante Tätigkeit in Basel gesucht.

Chiffre 1106 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Gesucht in **Kleintherapie in Uster**

Physiotherapeut(in)

als **Teilzeit (Nachmittag)**

Anforderungen: Ausbildung zum Physiotherapeuten(in) an Schweiz. Fachschule; mehrjährige Praxis.

Wir bieten: Zeitgemässer Lohn; Möglichkeit später als Teilhaber im Dreier-Team mitzuarbeiten.

Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Diplom bitte an **Chiffre-Nr. 90-51683, ASSA, Postfach, 8024 Zürich**, senden.

(1212)

Gesucht VERTRETUNG ab 13.8.85 für ca. 4–6 Wochen und im Herbst für ca. 2–3 Wochen

Unterkunft kann evtl. zur Verfügung gestellt werden. Teilzeitarbeit möglich.

Auch Ausländer mit sehr guten Deutschkenntnissen möglich. Kenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre und der Bobath-Therapie von Vorteil.

Gehalt und Arbeitsbedingungen nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne

**Heidy König-Adrian, dipl. Physiotherapeutin, Lindenhof 6
6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 77 05**

(1081)

Als kleinere Physiotherapie mit persönlicher Atmosphäre suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine

dipl. Physiotherapeutin

(**evtl. Teilzeitarbeit**)

zur Ergänzung unseres Teams.

Wir bieten eine weitgehend selbständige, interessante Tätigkeit. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren Anruf.

**K. Schüpbach, Physiotherapie, Baslerstr. 96, 4632 Trimbach
Tel. 062 - 23 38 78**

(1236)



Bezirksspital Zofingen

Wir suchen zum baldigen Eintritt zur Ergänzung unseres kleinen Teams

dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in unserem neuen Akutspital und Krankenheim mit gut ausgebauter, moderner Therapie. Behandelt werden stationäre und ambulante Patienten.

Zeitgemäss Anstellungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Frl. Stauffer, leit. Physiotherapeutin, verlangen).

Anmeldungen sind erbeten an:

Verwaltung des Bezirksspitals
4800 Zofingen
Tel. 062 - 50 51 51

(1242)



Stiftung Lerchenhof

(Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder und sehschwacher Kinder)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in unser neu erbautes Kleinwohnheim für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Jugendliche in **Homburg** bei Frauenfeld

Physiotherapeut(in)

(halbtags, evtl. ganztags)

Erwünscht sind Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Offenheit für neue Entwicklungen, im Idealfall Erfahrung mit sehgeschädigten Mehrfachbehinderten. Ein eigenes Auto ist für den Arbeitsweg nötig.

Stellenantritt:

So rasch als möglich, nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team, Mitarbeit beim Aufbau eines Wohnheims, 5-Tage-Woche, Besoldung nach kant. Reglement und gute Sozialleistungen. 8 Wochen Ferien und Möglichkeit zur Weiterbildung.

Telefonische oder schriftliche Anfragen für eine erste Kontakt- aufnahme sind erbeten an unsre

Heimleiterin, Frau U. Schweiss, Wohnheim Lerchenhof,
Sonnenberg, 8508 Homburg, Tel. 054 - 63 12 77

(1228)

Psychiatrische Klinik, 3110 Münsingen

Wir suchen für Eintritt nach Vereinbarung eine(n) initiative(n) vielseitige(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir bieten:

- neuen, modern eingerichteten Physiotherapieraum
- guten Teamgeist; Zusammenarbeit mit einer teilzeitbeschäftigte Arbeitskollegin
- interessante Tätigkeit, welche Raum für persönliche Initiative und Aufbauarbeit lässt
- zeitgemäss Besoldung und Sozialleistungen nach kantonal-bernischem Dekret.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unsere Physiotherapeutin, Frau Ch. Lips oder Herr M. Fischer, Personalchef, erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Psychiatrische Klinik, 3110 Münsingen
Tel. 031 - 92 08 11

(1233)



Nous cherchons, pour le 1er septembre 1985

un(e) physiothérapeute

Travail varié et indépendant auprès de nos patients hospitalisés et ambulatoires.

Semaine de 5 jours (lundi à vendredi)

Renseignements et offres écrites auprès de la

Direction de l'Hôpital de la Vallée de Joux
1347 Le Sentier
Tél. 021 - 85 44 11

(1229)



Wir suchen in unsere **Gemeinschaftspraxis**
(Allgem./Innere Med.) in Riehen

aufgestellte Physiotherapeutin

zur Ergänzung unseres Teams (Teilzeit).
Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich bei:

Praxis
Dres. K.D. Clamer, P. Périat, R. Riner
In den Neumatten 63, 4125 Riehen,
Tel. 061 - 49 16 16

(1216)

Wohlen/Aargau

Gesucht

aufgestellte Physiotherapeutin

die in einer Kleintherapie selbständig die krankengymnastischen Behandlungen ausführen sowie Mithilfe bei den allgemeinen physiotherapeutischen Behandlungen leisten will.
Nette und praktische Therapieräume, kleines Team, Selbständigkeit, guter Lohn.
Eintritt und Anstellungsbedingungen nach Vereinbarung. Möblierte 2-Zimmerwohnung kann sehr günstig vorübergehend zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an
Physiotherapie, Hermann Michel, alte Villmergerstr. 6
5610 Wohlen, Tel. 057 - 22 66 60

(1085)



Schweizerisches Rotes Kreuz
Sekt. Werdenberg-Sargans
Beratungs- & Behandlungsstelle für
Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen
9470 Buchs SG, Postfach 564

sucht:

1 Ergotherapeutin

sofort

1 Physiotherapeutin

nach Übereinkunft

beide möglichst mit Bobath-Ausbildung

Wir erwarten:

- pflichtbewusstes, selbständiges Arbeiten
- Berufserfahrung mit Kindern
- guter Kontakt mit Kindern, Eltern und den zuweisenden Ärzten
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonalen Ansätzen
- 5 Wochen Ferien und 1 Woche Fortbildung pro Jahr
- kleines Team, mit Ihnen 5 Therapeutinnen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwartet gerne
Sekretariat SRK

Sektion Werdenberg-Sargans, 9470 Buchs

Tel. Auskunft 085 - 6 45 15 oder 085 - 6 39 49

M. Reich verlangen.

(1157)

Gesucht in Physikalische Therapie nach Bischofszell (TG)

Vertretung für 1 – 3 Monate

(Juli, August, September). Teilzeitarbeit möglich.

Falls Sie interessiert sind, rufen Sie mich bitte an.

Angela Trentin, Sattelbogen 10, 9220 Bischofszell
Tel. 071 - 81 19 77/81 35 62

(1238)

Wir sind eine selbstverwaltete Landpraxis in der weiteren Umgebung von Basel und suchen eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Teilzeitjob, längerfristiges Engagement. Telefonieren Sie uns während der Arbeitszeit. **Tel. 061 - 88 44 88**

(1241)

In unser neues, sportmedizinisches Rehabilitationszentrum im Raum Zentralschweiz suchen wir per sofort oder Übereinkunft einen sportlichen

dipl. Physiotherapeuten

Interessenten melden sich bitte unter

Chiffre 1239 an «Physiotherapeut»
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11,
8702 Zollikon.

La Cassagne

Home-Ecole pour infirmes moteurs, Lausanne, cherche

Physiothérapeute-Chef

activité alliant travail avec des enfants en âge de scolarité et responsabilité du service.

Entrée en service: 21 août 1985 ou à convenir.

Adresser offre manuscrite avec copie de certificats à

André Wicki, Dir., 94, I. de Montolieu, 1010 Lausanne

(1050)

Auf September 1985 oder nach Vereinbarung gesucht:

dipl. Physiotherapeut(in)

mit 3jähriger anerkannter Ausbildung.

Sehr gute Anstellungsbedingungen.

E. Crameri-Keller
Physikalische Therapie + Sauna
Wilstr. 64, 8600 Dübendorf
Tel. 01 - 821 52 56/57

(1175)



zu verkaufen – zu vermieten

A remettre Centre Valais

Institut de physiothérapie

bien situé, de bonne renommée, dans locaux spacieux.
Ecrire sous chiffre 1223 à «Physiothérapeute», HOSPITALIS-VERLAG AG, Case postale 11, 8702 Zollikon

Günstig zu verkaufen:

wegen Nichtgebrauchs neuwertiger

Extensomat

beige, mit Zubehör. VP Fr. 7000.– (Neupreis Fr. 13 500.–).

Anfragen an Tel. 061 - 61 28 27, tagsüber.

(1119)

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung neuerstellte

Physiotherapie-Praxis

in grösserem Industriegebiet im St.Galler Rheintal mit allen nötigen Geräten, 4 Therapieräume plus Sauna, Dusche und Solarium. Mietpreis äusserst günstig.

Anfragen unter

Tel. 071 - 72 28 54 oder 071 - 72 30 32

(1226)

Im Zentrum von **Bremgarten (AG)**, 20 Autominuten von Zürich, in neu erbautem Altstadthaus gut eingeführte

Physikalische Therapie mit speziellem Cachet

aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen oder zu verpachten.

Tel. 057 - 33 36 66, 055 - 27 60 41 oder
Tel. 042 - 64 34 40

(1177)

Welcher(e) erfahrener(e)

Physiotherapeut(in)

hat Lust, eine **selbständige** Praxis zu führen?

In der Agglomeration von Basel, nahe der Stadtgrenze, sind an guter Lage neben Arztpraxis Räumlichkeiten für **Physiotherapie-Praxis** zu mieten. Der Ausbau der Räumlichkeiten kann von Ihnen mitgestaltet werden.

Anfragen unter **Chiffre 1191 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Altershalber zu verkaufen

gutgehende

Physiotherapie-Praxis

im Zentrum von Basel.
5-Zimmer-Therapie-Einrichtung.

Offerten unter

**Chiffre 1109 an «Physiotherapeut»
HOSPITALIS-VERLAG AG
Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Zu vermieten:

Praxisräume für Physiotherapie

neben sehr gut besuchter Arztpraxis, Nutzfläche 152 m².
Region Mümliswil-Ramiswil, 2500 Einwohner.

Auskunft erteilen:

**Theo Borer-Wyss, Sonnenrain 420, 4717 Mümliswil, und
Dr. med. Max Baur, Ramiswilerstrasse 713, 4717 Mümliswil.**

(1200)

Altersbedingt zu verkaufen

Kur- und Gasthaus FREUDENBERG

Käsern, Wald-Schönengrund
Gemeinde St. Peterzell (Toggenburgerstil) bestehend aus:

Kur- und Landgasthaus mit Restaurant, Speisestübli, Saal, 9 Gästezimmern, Wohnung, Garagen, grosser Parkplatz, sowie **Therapieanlagen**, wie WHIRL-POOL, Solarium, Massagen, Kräuterbäder usw., anerkannt und aufgenommen im Kurverzeichnis Konkordat Schweiz. Krankenkassen.

Erhöhte, sehr ruhige Südlage, Panoramasicht Ostschweizer- und Glarneralpen, Nähe Sommer- und Wintersportanlagen, ganzjährig problemlose Zufahrt. Das Objekt ist ausbaufähig und bietet einem geeigneten Käufer sehr gute Existenz.

Richtpreis mit Inventar Fr. 620 000.–, grössere Anzahlung notwendig.

Auskunft und Besichtigung durch Besitzerin **Familie Ender-Nussbaumer, 9105 Wald-Schönengrund, Tel. 071 - 57 11 84.**

P 33 - 28567

(1218)

Kulturferien

Sizilien mit offenen Sinnen erleben.

Sizilien, die Sonneninsel, mit herrlichem Sandstrand, Oliven- und Orangenhainen, Weinbergen, idyllischen Dörfern und historischen Stätten.

Am Golf von Castellamare liegt **TRAPPETO** mit dem **Centro Studi e Iniziative von Danilo Dolci**.

Wir wollen das Entwicklungsmodell studieren, haben Kontakt mit der Bevölkerung, Anti-Mafiakämpfern und **Danilo Dolci**.

Bewegung zum Tagesanfang, Wahrnehmen durch Tasten und meditative Übungen sollen den Weg zum Sich-Selbst-Leben öffnen.

Auskunft und Anmeldung:

Arbeitskreis für initiatische Therapie

Kreuzstr. 76, 8032 Zürich, Tel. 01 - 252 39 79 und 930 00 20

(1243)



Impressum

Verantwortlicher Redaktor:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
4, Av. P. Decker, 1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Carlo Schoch, Via Pellanlind 1
6500 Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione tecnica:
Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Administration-Abonnements:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516,
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:
Inland Fr. 80.– jährlich /
Ausland Fr. 85.– jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.– par année /
étranger Fr. 85.– par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.– annui /
Estero Fr. 85.– annui

Postcheckkonto 80-32767
Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG
Gewerbezentrum
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Anzeigenschlusstermin:
am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30. du mois précédent la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 801.– 1/8 Fr. 156.–
1/2 Fr. 468.– 1/16 Fr. 100.–
1/4 Fr. 267.–
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. II13-560.212
Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. II13-560.212
Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. II13-560.212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Druck/Impression/Pubblicazione:
Druckerei Baumann AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Inseratenschluss für die Juli-Ausgabe Nr. 7/85:

Stelleninserate: 9. Juli 1985, 9 Uhr

Geschäftsinserate: 28. Juni 1985

Über die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel kann man verschiedener Auffassung sein.

Zumindest sollte man aber eines der Bücher gelesen haben.

Lesen Sie zum Einstieg
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel, Bd. 1
Spannung – Ausgleich – Massage DM 49,00

Das Buch beschreibt einfach und anschaulich die Grundlagen der APM nach Penzel.

Wenn Sie die **Wirbelsäule** bes. interessiert:
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel, Bd. 3
Energetisch-physiologische Behandlung der Wirbelsäule DM 65,00

Lieferung gegen Rechnung mit **Rückgaberecht innerhalb von 10 Tagen**.

中華按摩

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Handels- und Vertriebs-KG, Lärchenblick 2
D-3452 Heyen, Tel. (05533) 1356+1072
Tel. aus der Schweiz:
(0049) 5533 1356/(0049) 5533 1072

provital
4500 SOLOTHURN · KRUMMTURMSTRASSE 2 · 065 22 39 70



Bisher konnten mit dieser ungewöhnlichen Behandlungsweise folgende Krankheiten erfolgreich behandelt werden:

- Schmerzhafte Syndrome auf der Basis einer Spondylarthrosis oder Osteochondrosis, die sich über größere Teile der Wirbelsäule erstrecken.
- M. Bechterew (mit Hilfe des Gerätes lassen sich die nicht ankylosierten - versteiften - Abschnitte der Wirbelsäule mobilisieren.)
- M. Scheuermann (jugendlicher Rundrücken)
- Rehabilitation von Skolioseen (Verbiegung der Wirbelsäule)

Dr. Brand's Strecklift

Einführungs Angebot
Fr. 3300.-
gültig bis 3.8.85

NEU



Zu den bereits bekannt gewordenen Vorteilen der HOCHVOLT - THERAPIE kommt:
die AUSGEREIFTE DIAGNOSE mit
galvopuls®
Fokal- und Paravertebraltest sowie Herdsuche
dank ungepulstem Gleichstrom

die AUSGEREIFTE THERAPIE mit
galvopuls®
Jontophorese, verstärkter Einfluss auf Trophik
und maximale Hyperämisierung durch unge-
pulsten Gleichstrom

die INDIVIDUELLE THERAPIE mit
galvopuls®
zwei aktive Elektroden beeinflussen Agonist
und Antagonist im Sinne der reziproken Inner-
vation.

KMT
KÜHNIS
MEDIZINTECHNIK
CH - 8967 WIDEN
Tel. 057 / 33 87 12

6 neue kompakte Elektro-Therapie-Geräte

mikroprozessorgesteuert, servicefreundlich, modern, vielseitig und handlich (tragbar) – SEV-geprüft

1. Ultraschall-Behandlungsgerät

2. **Multi Stim** (über 80 Behandlungsprogramme)
Wahl des Behandlungsstromes: galvanischer Gleichstrom, diodynamische Ströme DF, MF, CP und LP, TNS (transkutane Nervenstimulation), URS und «Akupunkturstrom». Für Nerv-, Muskel- und galvano-faradische Reizbarkeitsuntersuchungen, IT-Diagnostik, Reizstromtherapie mit Rechteck- und Dreieckimpulsen

3. «High Voltage»

Galvanisches Hoch-Volt-Behandlungsgerät

4. Interferenz-Behandlungsgerät

(über 80 Behandlungsprogramme)

5. Vakuum-Saugwellen-Therapiegerät

6. Extensions-Traktions-Gerät

(mit 900 Behandlungsprogrammen)

Hersteller: escotek, Oulu/Finnland

Alleinvertretung für die Schweiz:
LEUENBERGER MEDIZINTECHNIK AG
Kanalstrasse 15, 8152 Glattbrugg
Tel. 01/810 46 00, Telex 58536 lmt ch

E
EST
EST
LMT
LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG



Moorocoll®-Bad

natürliches Moorkolloid

Zusammensetzung:

MOOROCOLL besteht aus physiologisch hochwirksamen Moorkolloiden, gewonnen aus oberbayrischem Hochmoor. Nach einem speziell für MOOROCOLL entwickelten Verfahren werden den Moorkolloiden die Quelleigenschaften wiedergegeben und damit eine besonders intensive Flächen- und Tiefenwirkung erreicht. MOOROCOLL enthält alle wirksamen Bestandteile des Moores:

Huminsäuren	ca. 25,5%
Extraktbutümen einschl. Schwefel	ca. 14,0%
Lignin, Humine und sonstige Begleitstoffe	ca. 30,0%
Cellulose, Hemicellulose und andere hydrolysierbare Stoffe	ca. 27,0%
Pektine und andere wasserlösliche Stoffe	ca. 2,0%
Mineralstoffe (bezogen auf Trockensubstanz)	ca. 1,5%

Eigenschaften/Wirkungen:

MOOROCOLL ist nach klinischen Untersuchungen frischem Moor in seiner Heilwirkung ebenbürtig. Es ermöglicht die Durchführung einer Moor-Badekur zu Hause. MOOROCOLL ist mild und reizt auch bei länger dauernder Kuranwendung die Haut nicht. Die Badewanne und Armaturen lassen sich durch Abduschen leicht und ohne Rückstände reinigen. Die natürlichen Moorkolloide in MOOROCOLL senken den Wärmewiderstand der Haut. Die Körpertemperatur wird dadurch um 1-2°C gesteigert, die Durchblutung gefördert und damit die im Moor enthaltenen Wirkstoffe von der Haut resorbiert.

Indikationen:

Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen an Armen und Beinen, der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (Arthritis, Arthrosen, Osteochondrose, Spondylose, Morbus Bechterew), Muskelrheumatismus, Schulterrheumatismus, Ischias, Lumbago. Zur Nachbehandlung von Knochenbrüchen. Frauenleiden (Adnexitis, Metritis, Parameritis, Menstruationsstörungen).

Übliche Dosierung und Anwendungswise:

Eine Badekur mit MOOROCOLL sollte je nach Schwere der Erkrankung und eintretendem Kurerfolg 12-16 Bäder umfassen, die in Abständen von jeweils 2-3 Tagen genommen

werden. **Die Wassertemperatur soll bei ca. 37°C liegen.**

Für ein Bad den Inhalt eines Beutels (200 g) direkt mit dem Wasserstrahl lösen. **Die Badezeit soll 20 Minuten nicht überschreiten.** Das Bad nimmt man am Besten vor dem Schlafengehen, da anschließende Wärme und Ruhe den Kurerfolg wesentlich verstärken.

Nebenwirkungen/ Begleiterscheinungen:

Gelegentlich können nach der ersten Anwendung Gelenkschmerzen oder neurovegetative Störungen auftreten. Diese Beschwerden sind Badereaktionen, die eine Besserung des Krankheitszustandes einleiten.

Packungsgrößen:

Packung mit 6x200 g (= 6 Vollbäder), Fr. 13.- (Kassenzulässig).

Sagitta Arzneimittel GmbH
D-8152 Feldkirchen/München
Vertrieb für die Schweiz:
H.Schönenberger & Co. AG
5037 Muhen bei Aarau

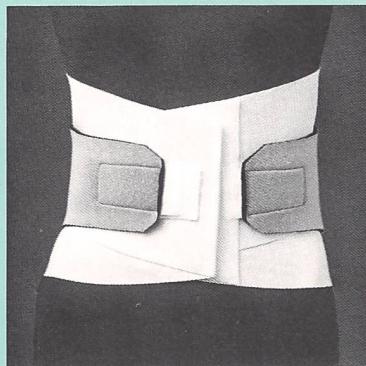
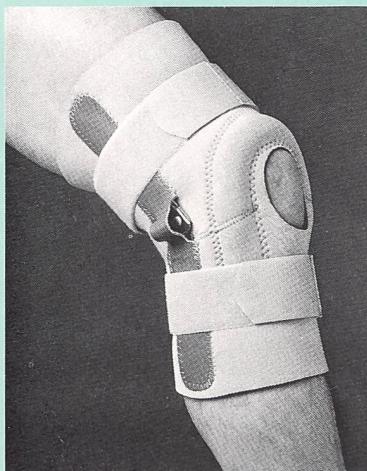


Rheumatischer Formenkreis

Kassenzulässig

Muster auf Wunsch
Tel. 064/43 76 66

AOA Neoprene Support System



- AOA Support Systeme aus dreischichtigem Neoprene-Gummi stützen durch Druck und heilen durch die isolierte Körperwärme.
- Sind erhältlich mit Velcro-Verschluss oder in Überzug (Pullover)-Ausführung.
- Sind X-Ray durchlässig und waschbar.
- Weisen keine Druckstellen auf der Innenseite auf und regen die Blutzirkulation an.
- Gewährleisten die volle Gelenkbeweglichkeit.

M. Schaeerer AG
Quellenweg 4-6
CH-3084 Wabern
Telefon 031 54 29 25

schaerer
Wenn Vorsprung entscheidend ist